

ESG

ESG	88–127
Vorwort	89
Über BB Biotech AG	91
Nachhaltigkeitserfolge 2023	93
Nachhaltigkeitsstrategie	94
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG)	100
Nachhaltigkeit auf Verwaltungsratsebene	104
Nachhaltigkeit auf Investmentmanagerebene	106
Nachhaltigkeit auf Portfolioebene	120
Anhang	126

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Ungeachtet eines in vielerlei Hinsicht schwierigen Jahres sind wir zuversichtlich, dass sich Investitionen in den Biotechsektor auf lange Sicht auszahlen.

Als aktiver Anleger investiert BB Biotech in ein konzentriertes Portfolio von High-Conviction-Titeln aus dem Biotechbereich. Die Produkte von Biotechunternehmen zielen u.a. auf die Behandlung von Erkrankungen mit hohem medizinischen Bedarf ab. Sie bieten zudem beachtliches Ertragsteigerungspotenzial und haben deutlich positive Auswirkungen auf die Gesellschaft. BB Biotech verfolgt einen geschäftsorientierten Nachhaltigkeitsansatz. Es blickt auf eine über 30-jährige Geschichte als engagierte und verantwortungsbewusste Anlagegesellschaft zurück und konzentriert sich darauf, langfristigen Mehrwert nicht nur für ihre Anleger, sondern für die Gesellschaft als Ganzes zu generieren.

In den mehr als 30 Jahren unseres Bestehens haben wir unsere Strategie für verantwortungsvolles Investieren beständig weiterentwickelt und sind uns dennoch darüber im Klaren, dass es nach wie vor viel zu lernen gibt und dass es sich hierbei um einen dynamischen Prozess handelt. Die Zusammenarbeit mit Portfoliounternehmen in ESG-Belangen gleicht einer langen Reise und stellt einen ständigen Lernprozess für alle Beteiligten dar. Unter der Federführung unseres «Sustainability and Governance Committee» implementieren wir schrittweise neue und zweckmässige ESG-Initiativen. Erst unlängst haben wir neue Richtlinien zu den Themen Diversität, Menschenrechte, Datenschutz, politisches Engagement, verantwortungsbewusstes Marketing, Bekämpfung von Bestechung und Korruption, Steuern, Gesundheit und Sicherheit sowie Geldwäschereibekämpfung eingeführt. Diese Richtlinien und andere relevante Informationen können Sie abrufen unter www.bbbiotech.ch.

Im Jahr 2023 wurde BB Biotech von der Schweizer Börse in den SPI ESG Index aufgenommen. Der Index misst die Entwicklung Schweizer Aktien auf Basis der ESG-Bewertungskriterien der Ratingagentur Inrate.



Im Jahr 2023 wurde BB Biotech von der Schweizer Börse in den SPI ESG Index aufgenommen.

Es ist uns wichtig, alle Mitglieder des Verwaltungsrats über die jüngsten Entwicklungen im ESG-Bereich auf dem Laufenden zu halten. In diesem Sinne haben wir im November 2023 unter der Leitung von Deloitte eine Schulung zum Thema ESG abgehalten.

Das grundlegende Ziel der Biotechnologie besteht darin, die körperlichen und gesundheitlichen Bedürfnisse oder Anforderungen der Menschen zu erfüllen, um deren Lebensqualität zu verbessern. Der Biotechsektor zählt zu den wachstumsstärksten Branchen. Zahlreiche neue Produkte unserer Portfoliounternehmen erhielten im Berichtsjahr ihre Zulassungen:

Unternehmen	Medikament	Zur Behandlung von
Incyte & Macrogenics	Zynyz	Merkelzellkarzinom
Ionis	Qalsody	SOD1 amyotropher Lateralsklerose (ALS)
Argenx	Vyvgart Hytrulo	generalisierter Myasthenia gravis
Sage	Zuranolone	Postpartale Depression
Neurocrine	Valbenazine	Chorea bei Huntington-Patienten
Crispr & Vertex	Casgevy	Sichelzellenanämie
Ionis	Wainua	hereditärer Transthyretin-Amyloidose und Polyneuropathie

Auch in Zukunft dürften weitere neue Wirkstoffe unserer Portfoliounternehmen zugelassen werden. Derzeit befinden sich zahlreiche ihrer Produktkandidaten in der klinischen Entwicklung.

Die BB Biotech AG hat den Anspruch, zu den führenden Unternehmen in Sachen Nachhaltigkeit zu gehören. Daher räumt der Verwaltungsrat dem Thema vorrangige Bedeutung ein.

Wir werden weiterhin transparent über relevante Prozesse und Ergebnisse informieren, um Anlegern die Informationen bereitzustellen, die sie für ihren Erfolg benötigen.



Vorsitzende des Nachhaltigkeits- und Governance-Ausschusses

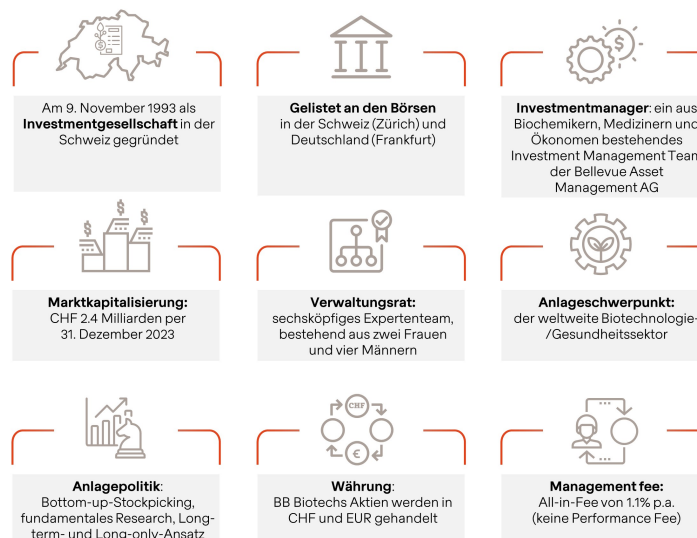
Laura Hamill

Über BB Biotech AG







Die BB Biotech AG (nachfolgend die «Gesellschaft») beteiligt sich über ihre Tochtergesellschaften (nachfolgend zusammen die «Gruppe») an Unternehmen im wachstumsstarken Biotechnologiemarkt. Die Gesellschaft ist heute einer der weltweit grössten Anleger in diesem Sektor und blickt auf mehr als 30 Jahre Erfahrung zurück. Die Aktien der BB Biotech AG sind an der Schweizer Börse SIX und der Deutschen Börse in Frankfurt notiert. Der Hauptfokus ihrer Beteiligungen liegt auf jenen börsennotierten Unternehmen, die neuartige Medikamente mit klarem Mehrwert für das Gesundheitssystem entwickeln und vermarkten.

Die Bellevue Asset Management AG fungiert als Investmentmanager und Verwalter der BB Biotech AG. Bellevue Asset Management ist ein von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA regulierter Verwalter von Kollektivvermögen. Als solcher ist sie eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Bellevue Group AG, einer unabhängigen, an der SIX Swiss Exchange notierten Finanzboutique.

Zahlen und Fakten

















Verwaltungsrat

					
Dr. Erich Hunziker	Dr. Clive Meanwell	Laura Hamill	Dr. Pearl Huang	Prof. Dr. Mads Krogsgaard Thomsen	Dr. Thomas von Planta
VR-Präsident Seit 2011	VR-Vizepräsident Seit 2004	VR-Mitglied Seit 2022	VR-Mitglied Seit 2022	VR-Mitglied Seit 2020	VR-Mitglied Seit 2019
<i>Aktuell:</i> <ul style="list-style-type: none"> VR-Präsident von Light Chain Biosciences (NovImmune) VR-Präsident von Entsa International VR-Präsident von discoveric companies VR-Mitglied von LamKap Bio alpha, LamKap Bio beta and LamKap Bio gamma <i>Früher:</i> <ul style="list-style-type: none"> CFO der Roche Group CEO der Diethelm-Keller Group 	<i>Aktuell:</i> <ul style="list-style-type: none"> Executive Chairman von Population Health Partners VR-Mitglied von Fractyl Health, Iniviyd, Saama Technologies and Hugo Health <i>Früher:</i> <ul style="list-style-type: none"> Gründer und verschiedene Führungspositionen bei der Medicines Company (Novartis) Gründungspartner von MFM Capital (Venture Capital) 	<i>Aktuell:</i> <ul style="list-style-type: none"> VR-Mitglied von Y-mAbs Therapeutics and Unchained Labs Advisory Committee Mitglied von Launch Therapeutics <i>Früher:</i> <ul style="list-style-type: none"> Executive Vice President worldwide commercial operations bei Gilead Head of US Commercial Operations bei Amgen 	<i>Aktuell:</i> <ul style="list-style-type: none"> CEO of Dunad Therapeutics VR-Mitglied von Waters Corporation Mitglied von MIT Corporations <i>Früher:</i> <ul style="list-style-type: none"> CEO of Cygnal Therapeutics SVP und Head of Therapeutic Modalities at Roche 	<i>Aktuell:</i> <ul style="list-style-type: none"> CEO of the Novo Nordisk Foundation <i>Früher:</i> <ul style="list-style-type: none"> Novo Nordisk, Executive Vice President, Head of R&D und Chief Scientific Officer VR-Präsident von University of Copenhagen Präsident von Denmark's Academy of Technical Sciences 	<i>Aktuell:</i> <ul style="list-style-type: none"> VR-Präsident von Baloise Holding <i>Früher:</i> <ul style="list-style-type: none"> VR-Präsident von Bellevue Group Vontobel, Corporate Finance Goldman Sachs, Equity Capital Markets

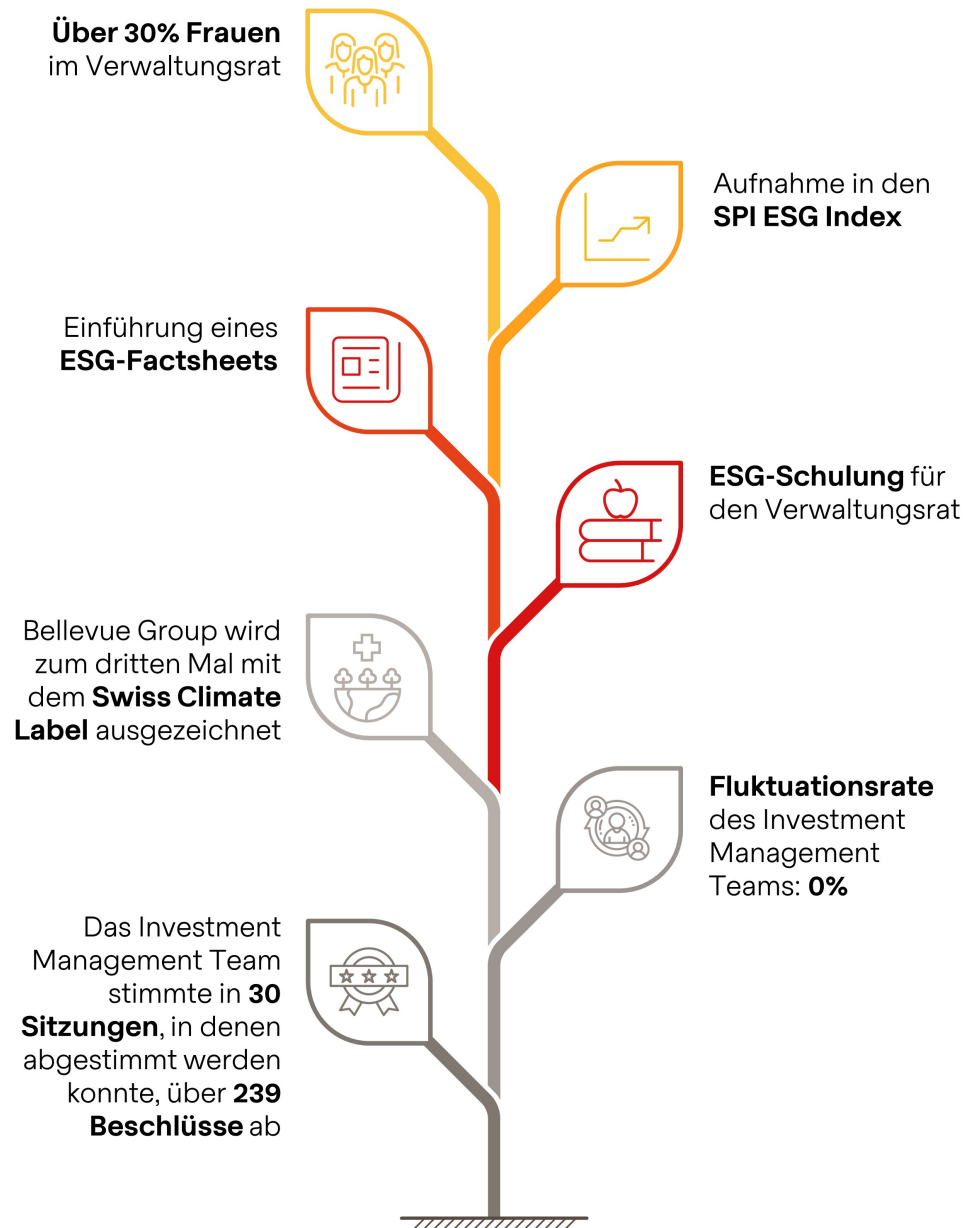
5

Investment Management Team



	Dr. Daniel Koller Head Investment Management Team BB Biotech (2010) Teammitglied seit 2004		Dr. Maurizio Bernasconi Deputy Head Investment Management (2023-) Mitglied Investment Management Team (2017-) Entzündungs- und Autoimmunkrankheiten
	Dr. Christian Koch Deputy Head Investment Management (2023-) Mitglied Investment Management Team (2014-) Kardiovaskuläre und metabolische Krankheiten, Genetic Medicines, Targeted Oncology		Dallas Webb Mitglied Investment Management Team (2006-) Onkologie, Antibiotika, Frauenkrankheiten
	Felicia Flanigan Mitglied Investment Management Team (2004-) Immunonkologie, Infektionskrankheiten		Dr. Leonidas Georgiou Mitglied Investment Management Team (2022-) Neurologie und Psychiatrie
	Dr. med. Stephen Taubenfeld Mitglied Investment Management Team (2013-) Neurologie und Psychiatrie		Dr. Samuel Crosset Mitglied Investment Management Team (2020-) Data Science, Machine Learning
	Dr. Olivia Woolley Mitglied Investment Management Team (2022-) Data Science, Machine Learning		Dr. Silvia Siegfried-Schanz Investor Relations (2012-) Schweiz, Deutschland, Europa
	Dr. Can Buldun-Gora Mitglied Investment Management Team (2022-) Data Science, Machine Learning		Maria-Grazia Alderuccio Investor Relations (2007-) Schweiz, Italien, Europa
			Claude Mikkelsen Investor Relations (2012-) UK, Skandinavien, Europa

Nachhaltigkeitserfolge 2023



Nachhaltigkeitsstrategie

Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil der Geschäftsstrategie von BB Biotech. Sie trägt massgeblich dazu bei, unseren langfristigen Erfolg zu sichern und Mehrwert für unsere Aktionäre und anderen Stakeholder zu generieren. Wir versuchen unser Streben nach Wachstum mit den Bedürfnissen von Umwelt und Gesellschaft in Einklang zu bringen. Als Investmentgesellschaft sind wir in der Lage, eine nachhaltige Entwicklung zugunsten aller Stakeholder zu fördern.

Im Rahmen des Anlageprozesses werden ESG-Faktoren im Zusammenhang mit Risiken und Chancen als zentraler Bestandteil des Due-Diligence-Verfahrens bewertet, das jeder Anlageentscheidung zugrunde liegt. Der wichtigste ESG-Aspekt des medizinischen Entwicklungsprozesses sind für uns die potenziell positiven Auswirkungen neuartiger Therapeutika auf die Gesellschaft: Die Biotechunternehmen, in die wir investieren, haben den Anspruch, Medikamente für einen ungedeckten medizinischen Bedarf zu entwickeln. Wir gehen im Folgenden auf die vier strategischen Schwerpunktbereiche ein, die wir in diesem Zusammenhang berücksichtigen.

Nachhaltigkeitsfaktoren vollständig in die Geschäftsstrategie integrieren

Die Bedeutung von ESG und nachhaltigem Investieren steht inzwischen ausser Frage. BB Biotech legt grossen Wert darauf, Nachhaltigkeit auf Verwaltungsrats-, Investmentmanager- und Portfolioebene zu integrieren und kontinuierlich auszubauen. Nachhaltigkeitskriterien bilden die Säule für die nachhaltige, verantwortungsvolle und werteorientierte Unternehmenspraxis unseres Arbeitsalltags und sind wesentliche Voraussetzung einer hohen Wertschöpfung für unsere Stakeholder. An diesen Grundwerten richten wir unsere klare und transparente ESG-Politik und die Anlagerichtlinien aus, die unsere Standards und unser Verhalten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte verbindlich regeln.

CO₂-Neutralität der Geschäftsaktivitäten aufrechterhalten und Netto-Null-Prozess einleiten

Auf Unternehmensebene hat sich der Investmentmanager dazu verpflichtet, bis 2050 das Netto-Null-Ziel zu erreichen, und strebt daher im Rahmen der Klimastrategie 2030 eine Reduzierung der CO₂-Emissionen pro Vollzeitäquivalent (FTE) um 30% an. Der CO₂-Fussabdruck wurde erstmals 2021 erfasst. Geschäftsreisen, Pendelfahrten, Heizung und Strom sind für den Grossteil der Emissionen verantwortlich. In diesen Bereichen haben wir umweltfreundliche Massnahmen ergriffen. So setzen wir beispielsweise prioritär auf Videokonferenzen, fördern die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel durch finanzielle Anreize und kühlen bzw. heizen die Räumlichkeiten der Bürogebäude in Küssnacht mit natürlichem Seewasser. Die Bellevue Group unterstützt zur Kompensation ihrer CO₂-Emissionen hochwertige Klimaprojekte und wurde daher 2023 zum dritten Mal als klimaneutrales Unternehmen zertifiziert.

Auf Unternehmensebene hat sich der Investmentmanager dazu verpflichtet, bis 2050 das Netto-Null-Ziel zu erreichen, und strebt daher im Rahmen der Klimastrategie 2030 eine Reduzierung der CO₂-Emissionen pro FTE um 30% an

Geschlechterdiversität erhöhen und Inklusion fördern

BB Biotech schätzt die Diversität ihres Verwaltungsrates und der Mitarbeitenden des Investmentmanagers, da sie zum Geschäftserfolg der Gesellschaft beiträgt. Voraussetzung dafür sind gegenseitiger Respekt und eine Kultur der Zusammenarbeit über sprachliche, kulturelle und nationale Grenzen hinweg. Unterschiedliche Sichtweisen, Ansätze, Erfahrungen, Ideen und Kompetenzen führen zu Innovation und gewährleisten den langfristigen Erfolg von BB Biotech, auch beim Wettbewerb um qualifizierte Arbeitskräfte. BB Biotech legt grossen Wert auf einen diversen Verwaltungsrat. Dies trägt dazu bei, Mitglieder mit unterschiedlichsten Hintergründen, Arbeitserfahrungen und Netzwerken zu gewinnen und gleichzeitig sicherzustellen, dass sie über die entsprechende Erfahrung verfügen, um das Unternehmen und seine Investitionen in einem so technischen und stark regulierten Bereich wie der Biotechnologie zu managen. Diese Diversität und eine inklusive Sitzungskultur gewährleisten ferner, dass Investmentrichtlinien in Einklang mit BB Biotechs langfristiger Strategie im Interesse der Aktionäre definiert und überwacht werden. Der Geschlechterdiversität im Verwaltungsrat tragen wir mit derzeit zwei erfahrenen Frauen als Mitglieder angemessene Rechnung. Eine offizielle Diversitätspolitik, die für die Vertretung der Geschlechter im Verwaltungsrat eine Quote von mindestens 30% vorsieht, wurde 2023 eingeführt.

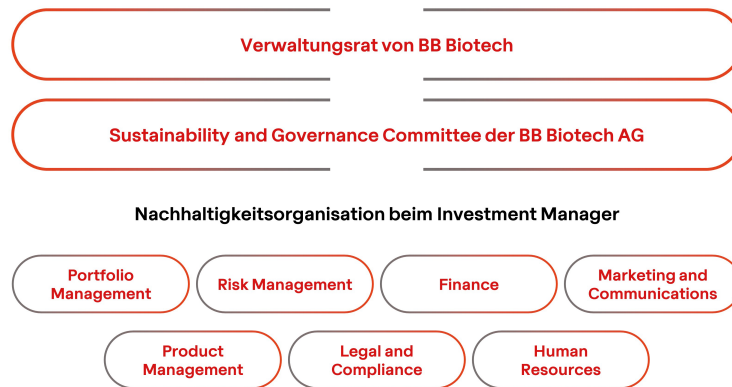
Nachhaltigkeit im Anlageprozess verankern

Sämtliche Investments von BB Biotech werden systematisch auf Nachhaltigkeitsrisiken und Verletzungen der elementaren Menschenrechte (z. B. gemäss den Prinzipien des UN Global Compact) überprüft. Neben der Einhaltung strikter Ausschlusskriterien werden im Rahmen eines ESG-Integrationsprozesses Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren in die Fundamentalanalyse jedes Unternehmens integriert. Hierzu werden ESG-Ratings des weltweit führenden ESG-Researchanbieters MSCI ESG berücksichtigt, jedoch mit der notwendigen Vorsicht interpretiert und im Einzelfall kritisch hinterfragt.

Nachhaltigkeits-Governance

Eine solide Nachhaltigkeits-Governance ist unerlässlich, um sicherzustellen, dass wir Nachhaltigkeitskriterien in unsere Geschäftspraktiken und unseren Investitionsprozess integrieren und potenzielle Chancen und Herausforderungen bereits in einem frühen Stadium erkennen. Für das Management und die Überwachung von Nachhaltigkeitsaspekten bedarf es eines Regelwerks. Der Verwaltungsrat und der Investmentmanager der BB Biotech AG spielen eine aktive Rolle bei der Gewährleistung einer soliden Nachhaltigkeits-Governance. Der Nachhaltigkeits- und Governance-Ausschuss (Verwaltungsratsebene) gewährleistet in Zusammenarbeit mit dem Team des Investmentmanagers die Konzeption einer angemessenen und fundierten Nachhaltigkeitsstrategie und -planung für BB Biotech. Der Nachhaltigkeits- und Governance-Ausschuss tritt viermal pro Jahr zusammen.

ESG-Governance-Struktur



Einer Arbeitsgruppe für Nachhaltigkeit des Investmentmanagers obliegt die Aufgabe, die Umsetzung und Integration von Nachhaltigkeitskriterien in allen Geschäftsbereichen zu leiten. Diese Arbeitsgruppe umfasst Mitglieder unterschiedlicher Geschäftsabteilungen des Investmentmanagers, wie in der obigen Grafik dargestellt. Sie überwacht aktuelle Entwicklungen im Nachhaltigkeitsbereich und antizipiert deren Auswirkungen auf BB Biotechs Geschäftsmodell. Darüber hinaus unterstützt sie den Verwaltungsrat und den Nachhaltigkeits- und Governance-Ausschuss bei der Ausgestaltung und Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie. Die Arbeitsgruppe ist zudem für die Steuerung und Durchführung von Projekten in den verschiedenen Geschäftsbereichen und -funktionen sowie Tätigkeitsfeldern der Gesellschaft zuständig.

Stakeholder-Engagement und Wesentlichkeitsthemen

Die Interaktion und der ständige Dialog mit unseren Stakeholdern sind von zentraler Bedeutung für die künftige Identifizierung, Analyse, Planung, Priorisierung und Implementierung unserer Nachhaltigkeitsstrategie.

Die folgenden Stakeholder wurden dabei 2023 berücksichtigt:

- Aktionäre
- Mitarbeitende des Investmentmanagers
- Analysten/Vertriebspartner
- Lieferanten
- Portfoliounternehmen
- Regulierungsbehörden
- Ratingagenturen
- Medien

Stakeholder	Unternehmensdialog	Aktivitäten 2023	Themen
Aktionäre	<ul style="list-style-type: none"> • BB Biotech steht in regelmässigem Kontakt • Das ganze Jahr über findet ein regelmässiger Dialog mit den Investoren statt. In Übereinstimmung mit den Kotierungsreglements von SIX und XETRA werden wichtige Geschäftsentwicklungen über Pressemitteilungen oder Ad-hoc-Meldungen auf mindestens zwei elektronischen Informationssystemen veröffentlicht. Gleichzeitig werden diese Meldungen auf der Website der Gesellschaft publiziert und im Vorfeld an die SIX und Xetra übermittelt. • Die gemäss schweizerischem Obligationenrecht vorgeschriebenen Mitteilungen an die Aktionäre werden im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) veröffentlicht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Generalversammlung • Konferenzen und Veranstaltungen • Roadshows/Investorentreffen • Unternehmenswebsite • Ad-hoc-Meldungen • Medienmitteilungen • Jahres- und Zwischenberichte 	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftliche Leistung • Portfoliounternehmen • Sektorentwicklungen • Makro-Entwicklungen • Kursentwicklung - Nachhaltigkeit
Mitarbeitende des Investmentmanagers	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeitende werden regelmässig über Geschäftsentwicklungen, Veränderungen in der Gesellschaft und Produktupdates informiert. Die Kommunikation erfolgt über mehrere Kanäle, wie etwa E-Mails und Mitarbeiterversammlungen. • Der Investmentmanager führt darüber hinaus alle drei Jahre unternehmensweite Befragungen durch, um die Zufriedenheit und das Engagement der Mitarbeitenden zu erfassen und um sicherzustellen, dass Mitarbeitende das Geschäft verstehen. Das Feedback wird an die Geschäftsführung weitergeleitet, die daraus entsprechende Massnahmen ableitet. 	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterbildung • Rekrutierung und Bindung von Talenten 	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheit und Gesundheit • Nachhaltigkeit • Strategie • Next Generation
Analysten und Vertriebspartner	<ul style="list-style-type: none"> • Unsere Vertriebspartner erhalten Unterstützung von engagierten Investor-Relations- und Sales-Teams aus erfahrenen Branchenexperten. Analysten und Vertriebspartner treffen sich regelmässig mit ihren Key-Account-Managern und erhalten regelmässige Newsletter mit Produkt- und Geschäftsinformationen. • Interessenten können sich in den kostenlosen E-Mail-Verteiler eintragen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontakt zu Key-Account-Managern • One-on-One-Meetings • Konferenzen und Veranstaltungen • Reklamationsbearbeitung • Mitarbeiterbefragung 	<ul style="list-style-type: none"> • Produkte • Nachhaltige Produkte • Kundenbeziehung und -zufriedenheit
Lieferanten	<ul style="list-style-type: none"> • BB Biotech und der Investmentmanager stehen in ständigem Kontakt mit ihren Zulieferern und Dienstleistern. Falls möglich, werden lokale Zulieferer und Dienstleister bevorzugt. Jeder Zulieferer oder Dienstleister durchläuft ein Präqualifikationsverfahren, um sicherzustellen, dass für die Dauer der Geschäftsbeziehung bei der Überprüfung von Anforderungen, der Leistung von Zahlungen und beim Aushandeln von Verträgen Regeln für Datenschutz und Weitergabe eingehalten werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Direkter Dialog 	<ul style="list-style-type: none"> • Verantwortungsvolle Beschaffung • Rückverfolgbarkeit
Portfoliounternehmen	<ul style="list-style-type: none"> • Im Interesse unserer Aktionäre spielen wir als professioneller Anleger eine aktive Rolle. • Tätigkeiten: Treffen mit Unternehmensvertretern aller Ebenen (Top-Management, Verwaltungsrat, IR etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Führungskräftetreffen (Top-Management, Verwaltungsrat, IR) • Stimmrechtsausübung • Erfahrungsaustausch 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeit • Innovation • Kostenstruktur • Kapitalstruktur • Corporate Governance
ESG-Ratingagenturen	<ul style="list-style-type: none"> • Wir arbeiten mit Ratingagenturen zusammen und bieten Transparenz, um fair bewertet zu werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Treffen • Teilnahme an Umfragen • Feedback-basierte Ausbildung von Mitarbeitenden 	<ul style="list-style-type: none"> • Small vs. Large caps • Abdeckung • Rating-Methode
Regulierungsbehörden	<ul style="list-style-type: none"> • BB Biotech kooperiert im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit mit den Regulierungsbehörden, 	<ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungsaustausch • Ereignisse • Jahres- und Zwischenberichte 	<ul style="list-style-type: none"> • Sämtliche ESG-Themen • Berichtsstandards

Medien	<p>um Updates bereitzustellen und Vorschriften und Regelungen einzuhalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Medienstelle betreibt aktive Medienarbeit auf hohem Servicenniveau. Für ein ausgewogenes Reputationsmanagement hat das Thema Nachhaltigkeit einen hohen Stellenwert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontakt zu Key-Account-Managern • One-on-One-Meetings • Informelle Gesprächsrunden 	<ul style="list-style-type: none"> • Sämtliche ESG-Themen • Unternehmensentwicklungen • Produkt- und Sektor-Updates
--------	---	--	--

Wesentlichkeitsthemen

Die Materialitätsanalyse unterstützt den Verwaltungsrat und das Investment Management Team bei der Identifizierung wesentlicher Nachhaltigkeitsthemen, indem sie die Erwartungen und Bedürfnisse externer und interner Stakeholder beleuchtet.

Das Nachhaltigkeitsmanagement wird mit den Ergebnissen der Materialitätsanalyse fortlaufend verbessert, indem das Bewusstsein für die Bedürfnisse der Stakeholder und für Veränderungen der in ihren Augen wichtigen Nachhaltigkeitsthemen geschärft wird. Die Wesentlichkeitsmatrix bildet die Grundlage für die Steuerung von Unternehmensabläufen. Sie trägt ferner dazu bei, potenzielle Chancen und Risiken zu erkennen und angemessene Massnahmen zu ergreifen.

Wesentlichkeitsmatrix

BB Biotech leitet aus der Wesentlichkeitsmatrix acht zentrale Themen ab, die im Rahmen von Nachhaltigkeitsmanagement und -strategie berücksichtigt werden.

1. **Wirtschaftliche Leistung**

Die BB Biotech AG gewährleistet, dass sie dank finanzieller Solidität und der Generierung langfristiger Gesamtergebnisse für die Aktionäre ein zuverlässiger und wertschöpfender Partner für sämtliche Stakeholder ist und bleibt.

2. **CO₂-Emissionen**

Bis 2023 strebt der Investmentmanager bei seinen Geschäftsaktivitäten eine Reduzierung der CO₂-Emissionen pro Vollzeitbeschäftigten (FTE) um 30% an.

3. **Corporate Governance und Unternehmensethik**

BB Biotech ist bewusst, dass eine solide Unternehmensführung und eine klare Managementstruktur mit definierten Rollen und Verantwortlichkeiten für den langfristigen Erfolg der Gesellschaft entscheidend sind.

4. **Transparenz**

BB Biotech erfüllt mit ihrer guten Unternehmensführung die international anerkannten Standards. Wir berichten transparent über unsere Governance. Dies gibt unseren Stakeholdern die Möglichkeit, die Qualität der Gesellschaft zu überprüfen, und unterstützt Investoren in ihren Anlageentscheidungen.

5. **Diversität und Inklusion**

Diversität und Gleichberechtigung sind zentrale Bestandteile der Unternehmenskultur von BB Biotech und des Investmentmanagers. Daher fördern wir das Potenzial sowie die Fähigkeiten und Kompetenzen aller Mitarbeitenden über alle Altersgruppen hinweg gleichermassen.

6. **Mitarbeiterförderung und -bindung**

Unsere Unternehmenskultur basiert auf gegenseitigem Respekt und vertrauensvoller Kooperation. Regelmässige Feedback- und Entwicklungsgespräche sowie die Anerkennung und Wertschätzung erbrachter Leistungen sind wichtige Voraussetzungen für den Erfolg der Gesellschaft.

7. **Mitarbeiterengagement**

Der Investmentmanager führt alle drei Jahre eine gruppenweite Umfrage zum Mitarbeiterengagement durch, um die Zufriedenheit der Mitarbeitenden und den Bedarf an Verbesserungen zu ermitteln.

8. Verantwortungsvolles Investieren/nachhaltige Produkte

Unser Investmentprozess setzt die formalen ESG-Anlagerichtlinien um. Dadurch werden alle Investitionen von BB Biotech systematisch auf Nachhaltigkeitsrisiken und Verstöße gegen elementare Menschenrechte untersucht. Neben der Einhaltung strikter Ausschlusskriterien werden im Rahmen eines ESG-Integrationsprozesses Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren in die Fundamentalanalyse jedes Unternehmens integriert. Hierzu werden ESG-Ratings des weltweit führenden ESG-Researchanbieters MSCI ESG hinzugezogen, jedoch mit der notwendigen Vorsicht interpretiert und im Einzelfall kritisch hinterfragt.



Nach der Erläuterung der relevanten SDG gehen wir in den darauffolgenden Kapiteln auf weitere Einzelheiten zum Management der Wesentlichkeitsthemen ein.

Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG)

Wir unterstützen die Integration von ESG-Aspekten in die Geschäftspraktiken unserer Portfoliounternehmen, indem wir uns unter anderem als Anteilseigner und Aktionäre engagieren, den Dialog mit den Managementteams unterstützen und auf Hauptversammlungen unsere Stimmrechte zu bestimmten Themen wahrnehmen.

Wir sind der Ansicht, dass der aktive Dialog mit den Managementteams unserer Portfoliounternehmen aus ESG-Perspektive unerlässlich ist. Der inhaltliche Austausch mit unseren Portfoliounternehmen über ESG-Themen ist für alle Beteiligten ein kontinuierlicher Entwicklungs- und Lernprozess.

Zur Beurteilung notierter Unternehmen in unseren Portfolios greifen wir auf Daten öffentlich zugänglicher Datenportale zu und verteilen Fragebögen zum Thema ESG. In den mehr als 30 Jahren unseres Bestehens haben wir unsere Strategie für verantwortungsvolles Investieren beständig weiterentwickelt und sind uns dennoch darüber im Klaren, dass es nach wie vor viel zu lernen gibt und dass es sich hierbei um einen dynamischen Prozess handelt. Bereits seit unserer Gründung im Jahr 1993 stellt verantwortungsvolles Investieren ein zentrales Thema unserer Anlagestrategie dar.

Wir sind der Ansicht, dass wir durch unsere Expertise und unsere Investitionen in Biotechunternehmen einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der menschlichen Gesundheit leisten können. Investitionen in Biotechunternehmen, die neue Präparate für Patienten mit hohem medizinischen Bedarf entwickeln, stehen darüber hinaus eindeutig in Einklang mit Ziel 3 der UN-Nachhaltigkeitsziele, das darin besteht, ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters zu gewährleisten und ihr Wohlergehen zu fördern.

Biotechunternehmen spielen eine wichtige Rolle dabei, die medizinische Forschung voranzutreiben, neuartige Behandlungsmethoden zu entwickeln und die allgemeine Qualität der Gesundheitsversorgung zu steigern. BB Biotech trägt durch ihre Beteiligungen an entsprechenden Unternehmen zum Fortschritt der medizinischen Wissenschaft und zur Entwicklung neuer Behandlungsmethoden bei, die letztendlich die Gesundheit und das Wohlergehen der Menschen weltweit verbessern.

SDG auf Verwaltungsrats- und Investmentmanagerebene

Aufgrund ihres Geschäftsmodells als Investmentgesellschaft sind die folgenden vier SDG für BB Biotech auf Verwaltungsratsebene und auf Investmentmanagerebene besonders relevant: Gesundheit und Wohlergehen (3), hochwertige Bildung (4), Geschlechtergleichheit (5), menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum (8) sowie Massnahmen zum Klimaschutz (13). In diesen Bereichen kann BB Biotech am meisten bewirken.



Quelle MSCI ESG Inc.

Ziel 3: Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern

Wir sind davon überzeugt, dass wir durch unsere Expertise und unsere Investitionen in Biotechunternehmen einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Gesundheit der Menschen leisten können.

Gesundheit und Wohlbefinden sind ein integraler Bestandteil der Investitionsstrategie von BB Biotech. Die Bereitstellung von Kapital, Engagement und Unterstützung für Unternehmen bei der Entwicklung neuer Medikamente steht für den Verwaltungsrat und den Investmentmanager im Mittelpunkt. Therapien, die auf ungedeckte medizinische Bedürfnisse abzielen, z.B. für Patienten, die an seltenen Krankheiten, Krebs, neurologischen Erkrankungen sowie chronischen und metabolischen Störungen leiden, gehören zu den wichtigsten Auswahlkriterien, wenn der Investmentmanager Investitionsentscheidungen trifft. Ziel ist es, die Lebensqualität der Patienten zu verbessern und im Idealfall die Krankheit zu heilen, wobei die Behandlung einen wichtigen positiven Beitrag für die Patienten und die Gesellschaft als Ganzes leisten soll.

Einige Unternehmen, in die wir investieren und die neue Medikamente entwickeln, tragen direkt zum UN-Nachhaltigkeitsziel Nr. 3 bei, das darauf abzielt, ein gesundes Leben zu gewährleisten und das Wohlergehen aller Menschen in jedem Alter zu fördern. Biotechunternehmen spielen eine entscheidende Rolle, wenn es darum geht, die medizinische Forschung voranzutreiben, neue Behandlungsmethoden zu entwickeln und die Gesundheitsversorgung insgesamt zu verbessern. Durch Investitionen in diese Unternehmen trägt BB Biotech zum Fortschritt der medizinischen Wissenschaft und zur Entwicklung neuer Behandlungen bei, die letztendlich die Gesundheit und das Wohlbefinden der Weltbevölkerung verbessern werden.

Im Jahr 2023 wurden mehrere neue Medikamente aus den Portfoliounternehmen von BB Biotech zugelassen, darunter Qalsody von Ionis zur Behandlung der SOD1-Amyotrophie der Lateralsklerose, Vyvgart Hytrulo von Argenx zur Behandlung der generalisierten Myasthenia gravis, Casgevy von Crispr und Vertex zur Behandlung der Sichelzellenkrankheit und Wainua von Ionis zur Behandlung der Polyneuropathie der hereditären Transthyretin-vermittelten Amyloidose. Die fortlaufenden Zulassungen von neuen Medikamenten der Portfoliounternehmen von BB Biotech sind ein Beweis dafür, dass unsere Investitionen tatsächlich zu einer Verbesserung des Lebens der Menschen führen. Auch in Zukunft erwarten wir, dass die Portfoliounternehmen mit neuen Medikamentenzulassungen dazu beitragen werden.

Ziel 4: Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern

BB Biotech und ihr Investmentmanager ermutigen alle Mitarbeitenden zur anhaltenden Weiterbildung und fördern lebenslanges Lernen.

Ziel 5: Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen

BB Biotech und ihr Investmentmanager fördern eine Kultur der Geschlechtergleichstellung und unterstützen eine ausgewogene Mischung von Geschlecht und Alter auf allen Hierarchie- und Funktionsebenen der Gesellschaft.

Ziel 8: Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern

BB Biotech und ihr Investmentmanager bieten attraktive, familienfreundliche Arbeitsbedingungen, fördern Vielfalt, verfolgen Praktiken der wettbewerbsfähigen Vergütung mit gleicher Entlohnung von Frauen und Männern und engagieren sich für die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden.

Ziel 13: Umgehend Massnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen

BB Biotech und ihr Investmentmanager stellen sicher, dass eine verantwortungsvolle Betriebsökologie zur CO₂-Reduzierung beiträgt. Emissionen, die sich nicht weiter reduzieren lassen, werden durch den Kauf von CO₂-Zertifikaten in Höhe der jährlich ausgestossenen Treibhausemissionen kompensiert, um auf diese Weise unserem Versprechen der CO₂-Neutralität nachzukommen.

SDG auf Portfolioebene

Die Portfolioebene bezieht sich auf die Portfoliounternehmen, in die BB Biotech investiert ist. Auch auf Portfolioebene werden die SDG der Vereinten Nationen bei der Ermittlung des Anteils an «nachhaltigen Investitionen» berücksichtigt (vergleiche auch Kapitel «Anteil nachhaltiger Investitionen»). Eine «nachhaltige Investition» im Sinne der SFDR liegt dann vor, wenn ein Unternehmen einen positiven Beitrag zum Erreichen eines ökologischen und/oder sozialen Ziels leistet, ohne dabei eines der übrigen SDG-Ziele massgeblich zu beeinträchtigen. Des Weiteren müssen die Portfoliounternehmen Praktiken der guten Unternehmensführung befolgen.

Der ESG-Researchanbieter MSCI ESG misst den Zielbeitrag von Unternehmen zu den einzelnen SDG und teilt diese anschliessend in die Kategorien «stark zielkonform», «zielkonform», «neutral», «abweichend» und «stark abweichend» ein. Ein positiver Beitrag zu einem Umwelt- oder Sozialziel liegt dann vor, wenn MSCI ESG die Wirtschaftsaktivitäten eines Unternehmens hinsichtlich mindestens eines der 17 SDG als konform bewertet und sie nicht gleichzeitig ein oder mehrere andere SDG negativ beeinträchtigen.

Der Anteil nachhaltiger Investitionen der BB Biotech AG per 31. Dezember 2023 betrug 76.5%. Damit trug das Portfolio zum Erreichen der folgenden, farblich unterlegten SDG der UN bei:



Quelle MSCI ESG Inc., United Nations

Einige Portfoliounternehmen der BB Biotech AG leisten einen positiven Beitrag zu **Ziel 1** (Keine Armut), **Ziel 3** (Gesundheit und Wohlergehen), **Ziel 5** (Geschlechtergleichheit), **Ziel 8** (Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum), **Ziel 10** (Weniger Ungleichheit) und **Ziel 13** (Massnahmen zum Klimaschutz). Innovative Biotechunternehmen spielen eine Schlüsselrolle dabei, zum Erreichen der zugrundeliegenden Ziele des Bereichs «Gesundheit und Wohlergehen» beizutragen. Um ein gesundes Leben führen zu können und das Wohlergehen aller Menschen in jedem Alter zu fördern, kommt dem **Unterziel 3.4.1** (Sterblichkeitsrate infolge von Krankheiten des Kreislaufsystems, bösartigen Neubildungen, Diabetes mellitus oder chronischen Atemwegserkrankungen) der UN-SDG eine besonders grosse Bedeutung zu.

Laut der SDG-Bewertungsmethode von MSCI ESG sind die folgenden Investments von BB Biotech positiv auf die eng gefassten Vorgaben unter Ziel 3 der UN-SDG ausgerichtet: Alnylam Pharmaceuticals, Agios Pharmaceuticals, Esperion Therapeutics, Exelixis, Incyte, Ionis Pharmaceuticals, Vertex Pharmaceuticals and Argenx.

Nachhaltigkeit auf Verwaltungsratsebene

Die BB Biotech AG ist eine börsennotierte Investmentgesellschaft und untersteht damit der Aufsicht und Regulierung durch die SIX Swiss Exchange. Als Investmentgesellschaft bezweckt sie ausschliesslich die Verwaltung des Gesellschaftsvermögens im Auftrag ihrer Investoren. Die Nachhaltigkeit auf Verwaltungsratsebene konzentriert sich vor allem auf die Anlagestrategie, die Organisation der Gruppe sowie die Richtlinien und Weisungen an den Investmentmanager. Der Verwaltungsrat der BB Biotech AG erachtet eine gute Unternehmenspraxis als verbindlich für den Investmentmanager.

Wirtschaftliche Leistung

Die wirtschaftliche Leistung spielt eine wichtige Rolle, um für unsere Stakeholder mit einem Portfolio diversifizierter Biotechunternehmen langfristig Wert zu schaffen.

BB Biotech zählt nach Portfoliogrösse und Marktkapitalisierung zu den weltweit grössten Investoren im Biotechbereich. Die Gesellschaft erzielte seit ihrer Gründung im Jahr 1993 eine durchschnittliche Aktienperformance von 10.4% p.a. per 31. Dezember 2023.

BB BIOTECH (SIX)	
CHF 42.75	
31.12.2023	
Aktienperformance YTD	-18.1%
Marktkapitalisierung	CHF 2.4 Mrd.
Innerer Wert (NAV)	CHF 42.35

BB BIOTECH (XETRA)	
EUR 45.50	
31.12.2023	
Aktienperformance YTD	-15.2%
Marktkapitalisierung	EUR 2.5 Mrd.
Innerer Wert (NAV)	EUR 45.60

Corporate Governance und Geschäftsethik

BB Biotech legt grossen Wert darauf, dass die internen Abläufe innerhalb des Unternehmens und die an den Investmentmanager (Bellevue Asset Management AG) übertragenen Prozesse eine gute Unternehmenspraxis bei der Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften, Datenschutz und Weitergabe sowie Interaktion mit Stakeholdern und Aktionären fördern. Dem Verwaltungsrat der BB Biotech AG ist bewusst, dass sich die Geschäftsaktivitäten der Gruppe zwangsläufig direkt oder indirekt auf die Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien auswirken und er für diese Auswirkungen verantwortlich ist. Corporate Governance ist

integraler Bestandteil der Geschäftstätigkeit der BB Biotech AG. Der Verwaltungsrat hat sich verpflichtet, Richtlinien zur Corporate Governance umzusetzen, die der Grösse und Komplexität der Aktivitäten der Gesellschaft entsprechen. Wir stellen die Transparenz für unsere Aktionäre sicher, indem wir die Statuten, das Organisationsreglement sowie die Charta des Prüfungsausschusses und die Charta des Vergütungs- und Nominationsausschusses auf unserer Website offenlegen. Der Corporate-Governance-Bericht soll den Jahresbericht in Bezug auf die Richtlinien zur Corporate Governance und deren Umsetzung in unserem Unternehmen ergänzen. Die BB Biotech AG ist an der Schweizer und deutschen Börse notiert und muss daher die an diesen Märkten geltenden Regeln und Vorschriften einhalten. Der Verwaltungsrat hat mit Blick auf die Nachhaltigkeits-Governance im Jahr 2022 einen «Nachhaltigkeits- und Governance-Ausschuss» ins Leben gerufen. Dessen Aufgaben und Zuständigkeiten sowie die Zusammensetzung wurden im März 2022 festgeschrieben. Die Charta des Ausschusses wurde veröffentlicht.

Diversität, Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung

Wir sind der Meinung, dass Diversität und Inklusion wie auch Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen, Kompetenzen und Standpunkten eine wichtige Rolle für langfristigen Erfolg zukommt. BB Biotech legt Wert auf einen diversen Verwaltungsrat. Die Gesellschaft möchte auf diese Weise sicherzustellen, dass ihre Mitglieder über die nötige Erfahrung verfügen, um Investitionen im Bereich der Biotechnologie zu überwachen. Der Verwaltungsrat zeichnet sich in Bezug auf Alter, Geschlecht, Fachwissen und geografische Herkunft durch eine hohe Diversität aus. Er führt regelmässig Gehaltsvergleiche durch, um eine wettbewerbsfähige und gleiche Vergütung zu gewährleisten. Eine aktualisierte Richtlinie zu diesen Aspekten ist unter www.bbbiotech.ch verfügbar.

Transparenz

BB Biotech lässt ihre ESG-Performance regelmässig durch unabhängige ESG-Ratingagenturen überprüfen. Wir begrüssen die Rückmeldungen dieser Agenturen und die Zusammenarbeit mit diesen wichtigen Stakeholdern. Es handelt sich um einen gegenseitigen Lernprozess für beide Seiten, weil Investmentgesellschaften nicht die strukturellen Voraussetzungen mitbringen, um anhand bestehender Kriterien der Ratingagenturen bewertet zu werden. Aufgrund unserer kontinuierlichen Fortschritte wurde das ESG Impact Rating der BB Biotech AG durch das unabhängige ESG-Rating Inrate im Laufe des Jahres 2023 hochgestuft, was zur Aufnahme in den SPI ESG Index in der Schweiz geführt hat. Diese Indexaufnahme hat die Sichtbarkeit von BB Biotech bei Investoren weiter erhöht.

BB Biotech berücksichtigt bei dem Versuch der kontinuierlichen Verbesserung ihrer ESG-Performance die Bewertungen und Rückmeldungen verschiedener ESG-Ratingagenturen – und bekennt sich zu weiteren Verbesserungen in der Zukunft.

Verantwortungsvolles Anlegen

Der routinierte Verwaltungsrat mit seiner langjährigen Erfahrung legt die Anlagestrategie und -richtlinien fest und berücksichtigt dabei sämtliche ESG-Faktoren. Anlageentscheidungen werden vom erfahrenen Investment Management Team der Bellevue Asset Management AG getroffen, das sich dabei auf sein umfassendes Investment-Research verlässt.

Nachhaltigkeit auf Investmentmanagerebene

Unabhängig – unternehmerisch – engagiert

Durch diese Grundwerte zeichnet sich die Bellevue Asset Management AG aus, die als Investmentmanager und Verwalter der BB Biotech AG fungiert. Bellevue Asset Management ist ein von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA regulierter Verwalter von Kollektivvermögen. Als solcher ist sie eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Bellevue Group AG, einer unabhängigen, an der SIX Swiss Exchange notierten Finanzboutique. Die Bellevue Asset Management AG berichtet wie folgt:

Environmental practices

Im Rahmen unserer Arbeitsprozesse legen wir Wert auf umweltfreundliche Praktiken und stellen dies insbesondere durch folgende Massnahmen sicher:

CO₂-Emissionen

Die Bellevue Group wurde 2023 zum dritten Mal mit dem Gütezeichen Certified CO₂ neutral by Swiss Climate ausgezeichnet (basierend auf den Werten von 2021). Durch den Kauf von CO₂-Emissionszertifikaten in Höhe der jährlich ausgestossenen Treibhausgasemissionen unterstützen wir Projekte, die die gleiche Menge an Emissionen aus der Atmosphäre entfernen. Die Bellevue Group hat für die Klimaneutralität ein Projekt ausgewählt, bei dem es um «Klimaschutz und nachhaltige Bewirtschaftung im Schweizer Wald» geht. Das Projekt gewährleistet die CO₂-Speicherung und nachhaltige Bewirtschaftung von 7 279 Hektar Wald im Kanton Schwyz. Damit trägt es zum Klimaschutz sowie zum Erhalt der Biodiversität im Schweizer Wald bei und ermöglicht gleichzeitig die Produktion von Energieholz für die Erzeugung erneuerbarer Energie.

Ziel für 2030: Im Rahmen der Zertifizierung hat sich die Bellevue Group das Ziel gesetzt, ihre Emissionen bis 2030 um 30% der Emissionen pro Vollzeitkraft (FTE) zu reduzieren. Ausgangsbasis sind dabei die um COVID-19-Effekte bereinigten CO₂-Emissionen 2020.

Messung von Umweltkennzahlen

Die Umweltkennzahlen wurden zum dritten Mal 2023 für das Geschäftsjahr 2021 ermittelt. Als Referenz wird das Jahr 2020 mit normalisierten Daten in den Kategorien, Pendelfahrten und Geschäftsflüge verwendet, um die Effizienz der im Rahmen der Klimapolitik umgesetzten Massnahmen zu beurteilen und Veränderungen in der CO₂-Bilanz aufzuzeigen.

Gesamtemissionen (in t CO ₂)	Basisjahr*	2023	2022	2021
CO ₂ -Emissionen Scope 1 ¹⁾	32	10	21	27
CO ₂ -Emissionen Scope 2 ²⁾	44	23	20	28
CO ₂ -Emissionen Scope 3 ³⁾	725	575	576	193
Total CO ₂ -Emissionen	801	608	617	248
CO ₂ -Emissionen/Vollzeitstelle	8.2	6.1	6.2	2.7

* Basisjahr: 2020 bereinigt um COVID-19-Effekte (Fahrten/Homeoffice)

¹⁾ Scope 1: Direkte Treibhausgasemissionen

²⁾ Scope 2: Indirekte Treibhausgasemissionen aus bezogener Energie

³⁾ Scope 3: Energieversorgung (Emissionen aus der Nutzung von Energie, die nicht unter Scope 1 oder 2 fallen): Geschäftsreisen (externe Fahrzeuge), Pendeln, IT-Geräte, Papier, Druckaufträge, Abfall, Wasser

Quelle: CO₂-Bericht für die Bellevue Group AG, herausgegeben von der Swiss Climate AG (2021, 2022, 2023)

Aufgrund der Tätigkeit in der Finanzbranche sind die Scope 1 und Scope 2 Emissionen eher gering. Die Fokusbereiche sind Heizung, Strom und Geschäftsreisen mit Firmenwagen. Der wesentliche Teil der CO₂-Emissionen betreffen Scope 3 Emissionen und beinhalten mehrheitlich Geschäftsreisen und Pendelfahren. Die Effekte der Massnahmen gegen die COVID-19-Ausbreitung hatten in den Jahren 2020 und 2021 den Geschäftsverkehr (Flugverkehr) und die Pendelfahren massiv reduziert. Ab 2022 haben sich die CO₂-Emissionen in diesen Bereichen wieder deutlich erhöht, konnten jedoch unter dem Vor-Corona-Niveau gehalten werden.

Übersicht über die Gesamtemissionen

Emissionen (in t CO ₂)	Basisjahr*	2023	2022	2021
CO ₂ -Emissionen Scope 1 ¹⁾	32	10	21	27
Heizung	27	7	15	23
Geschäftsreisen	5	3	6	4
CO ₂ -Emissionen Scope 2 ²⁾	44	23	20	28
Strom	26	15	12	16
Heizung	18	8	8	12
CO ₂ -Emissionen Scope 3 ³⁾	725	575	576	193
Energiebereitstellung	20	10	14	15
Geschäftsreisen	499	468	396	98
Pendelfahrten	186	90	152	57
IT-Geräte	14	2	7	18
übrige	6	5	7	5
Total Emissionen	801	608	617	248
Emissionen Total / FTE (t CO ₂ /FTE)	8.2	6.1	6.2	2.7

* Basisjahr: 2020 bereinigt um COVID-19-Effekte (Fahrten/Homeoffice)

¹⁾ Scope 1: Direkte Treibhausgasemissionen

²⁾ Scope 2: Indirekte Treibhausgasemissionen aus bezogener Energie

³⁾ Scope 3: Energieversorgung (Emissionen aus der Nutzung von Energie, die nicht unter Scope 1 oder 2 fallen): Geschäftsreisen (externe Fahrzeuge), Pendeln, IT-Geräte, Papier, Druckaufträge, Abfall, Wasser

Quelle: CO₂-Bericht für die Bellevue Group AG, herausgegeben von der Swiss Climate AG (2021, 2022, 2023)

Energieverbrauch

An unserem Hauptsitz in Küsnacht/ZH, wo der grösste Teil des Investment Management Teams von BB Biotech ansässig ist, heizen bzw. kühlen wir das Gebäude mit natürlichem Seewasser.

Bei der Beschaffung von strombetriebenen Geräten wie PCs, Monitoren, Druckern usw. achten wir auf die Energieeffizienz der Geräte. Die automatischen Steuerungen der IT-Komponenten werden sofern möglich einzeln oder in Gruppen nach vordefinierten Zeitmustern in den Standby-Modus geschaltet. Die Gebäude sind nur beleuchtet, wenn sie genutzt werden. Zusätzliche Energieverbraucher wie Klimaanlage oder Heizkörper nutzen wir nur bei Bedarf und schalten sie nach Gebrauch sofort wieder aus.

Transport & Mobilität

Unsere Standorte sind bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Die Mitarbeitenden werden motiviert, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen. Von Unternehmensseite wird dies finanziell durch kostenlose Bereitstellung eines Halbtax-Abo der SBB unterstützt, mit dem die Mitarbeitenden öffentliche Verkehrsmittel zum halben Preis nutzen können. Parkplätze werden nicht subventioniert und zu den üblichen Marktpreisen berechnet.

Aufgrund unserer globalen Anlagestrategien und Vertriebstätigkeiten mit Mitarbeitenden an verschiedenen Standorten sind internationale Kontakte wichtig. Alle Standorte verfügen über eine Infrastruktur für Videokonferenzen. Um Reisen zu vermeiden, finden die meisten Sitzungen über Telefon- und Videokonferenzen statt. Flugreisen ersetzen wir, sofern es möglich und sinnvoll ist, durch öffentliche Verkehrsmittel wie die Bahn und koordinieren gemeinsame Besuche vor Ort.

Die Geschäftsleitung wird regelmässig über Geschäftsreisen von Mitarbeitenden informiert.

Beschaffungsprozess

Bei der Beschaffung von Materialien, Einrichtung, Lebensmitteln usw. greifen wir soweit möglich auf lokale Anbieter und lokale Produkte zurück. Auch bei der Auswahl von Lieferanten und Dienstleistern achten wir auf ihre Umweltpraktiken. Bei der Beschaffung von Möbeln und anderen Büromaterialien legen wir Wert auf Langlebigkeit.

Abfallbewirtschaftung & Recycling

An allen Standorten gibt es Systeme zum Sammeln und Recyceln unterschiedlichster Wertstoffe wie Karton, PET, Glas, Papier, Batterien und IT-Geräte. Wir trennen den Abfall und entsorgen ihn ordnungsgemäss. Bereits bei der Beschaffung versuchen wir, übermässigen Abfall oder andere unnötige Umweltbelastungen zu vermeiden (z. B. Verwendung von spülfestem Geschirr anstelle von Einwegbechern/-tellern). Ausserdem stellen wir Wasserfilteranlagen auf, um den Verbrauch von PET-Flaschen zu reduzieren. Der Papierverbrauch ist eine wichtige Ressource für ein Dienstleistungsunternehmen. Mit geeigneten Massnahmen sorgen wir dafür, dass der Papierverbrauch stetig reduziert wird und anderweitig ersetzt werden kann (z. B. Kundenpräsentationen auf Notebooks/Tablets statt ausgedruckter Handouts, Videoanrufe für Kundengespräche, Druck von Jahresberichten auf FSC-Papier, Versand nur auf Anfrage). Die Druckprogramme werden so eingestellt, dass standardmässig beidseitig und schwarzweiss gedruckt wird.

Wichtige klimarelevante Mitgliedschaften

Die Bellevue Group wurde 2023 zum dritten Mal in Folge mit dem Gütezeichen Certified CO₂ neutral by Swiss Climate ausgezeichnet. Darüber hinaus ist Bellevue Asset Management eine Partnerschaft mit Swiss Sustainable Finance (SSF) eingegangen, um deren Mission zu

unterstützen, die Position der Schweiz als führende Stimme und Akteurin im Bereich der nachhaltigen Finanzen zu stärken und so zu einer nachhaltigen und prosperierenden Wirtschaft beizutragen.



TCFD

Die Empfehlungen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD) führen einheitliche und transparente Regeln für die Offenlegung der finanziellen Klimarisiken von Wirtschaftsakteuren ein.

Wir arbeiten derzeit daran, klimabezogene Risiken mit potenziellen Auswirkungen auf unsere Geschäftstätigkeit zu identifizieren und zu bewerten. In den kommenden Jahren wollen wir unsere Berichterstattung über klimabezogene Faktoren überarbeiten und erweitern.

Die Empfehlungen gliedern sich in vier zentrale Themenbereiche der Arbeitsweise von Organisationen: Governance, Strategie, Risikomanagement sowie Kennzahlen und Ziele.

Governance	Strategie	Risk Management	Metriken und Ziele
Offenlegung der Governance des Unternehmens in Bezug auf klimabezogene Risiken und Chancen.	Offenlegung der tatsächlichen und potenziellen Auswirkungen von klimabezogenen Risiken und Chancen auf die Geschäfte, die Strategie und die Finanzplanung der Organisation, sofern diese Informationen wesentlich sind.	Offenlegung, wie die Unternehmen klimabezogene Risiken identifizieren, bewerten und steuern.	Offenlegung der Messgrößen und Ziele, die zur Bewertung und zum Management relevanter klimabezogener Risiken und Chancen verwendet werden, sofern diese Informationen wesentlich sind.

Quelle: TCFD, 2023

Governance

Klimabezogene Chancen und Risiken können sich potenziell auf alle Bereiche von BB Biotech und seine Geschäfte auswirken, auf unsere eigenen Geschäftsaktivitäten ebenso wie auf das Portfolio. Daher zeichnen letztendlich der Verwaltungsrat von BB Biotech und das firmeneigene «Sustainability and Governance Committee» (SGC) für diese Themen verantwortlich.

Das Investment Management Team verantwortet die Umsetzung der Anlagestrategie, mit Hauptaugenmerk auf Nachhaltigkeitsthemen sowie Leitprinzipien und Richtlinien.

Darüber hinaus ist die neu gebildete Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit mit der Umsetzung und Integration von Nachhaltigkeit in allen Geschäftsbereichen betraut. Die Arbeitsgruppe setzt sich aus Mitgliedern verschiedener Funktionen zusammen, wie Risikomanagement, Produktmanagement oder Legal and Compliance. Die Gruppe verfolgt die neuesten Entwicklungen im Bereich der Nachhaltigkeit und antizipiert deren Auswirkungen auf das Geschäftsmodell. Sie unterstützt die Bellevue-Geschäftsleitung bei der Formulierung und Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie. Die Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit ist somit

zusätzlich für die Steuerung und Umsetzung von Projekten innerhalb der Geschäftsbereiche/ Funktionen und Tätigkeitsfelder verantwortlich.

Strategie

BB Biotech ist sich bewusst, dass das Unternehmen aktiv zur Erreichung der Ziele des Pariser Klimaabkommens beitragen muss. Das kann über die Art und Weise geschehen, wie wir unser Portfolio strukturieren. Wir analysieren und steuern klimabezogene Risiken und zeigen, wie sie unsere Anlageentscheidungen beeinflussen. Als Anleger im Biotechnologiesektor schliessen wir selbstverständlich kontroverse Sektoren (z. B. Fracking/Ölsande etc.) aus, führen einen aktiven Dialog mit Unternehmen oder anderen Stakeholdern über ihre Klimastrategie und üben unsere Stimmrechte aus.

Auf operativer Ebene legen wir in unserem Nachhaltigkeitsbericht die Emissionen offen, die durch unsere eigenen Geschäftstätigkeiten entstehen. Wir beabsichtigen, eine neue Klimastrategie für die Zukunft zu entwickeln und die Empfehlungen des TCFD umzusetzen. Für BB Biotech sind Nachhaltigkeitsrisiken ein kritisches Element des Risikomanagements.

Management von Klimarisiken

Aus Disruptionen und Verschiebungen resultierende Risiken, die sich indirekt auf BB Biotech auswirken, etwa durch die Einführung klimapolitischer Massnahmen, die einen Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft beinhalten (z. B. CO₂-Abgaben, Emissions- oder Energieeffizienzstandards oder Beschränkungen für «nicht nachhaltige» Branchen wie Kohle oder Öl), die unweigerlich Trends und die Verbraucherstimmung verändern, oder bahnbrechende Technologien.

Kennzahlen und Ziele

In Übereinstimmung mit dem Pariser Klimaabkommen vom Dezember 2015 bekennt sich BB Biotech zu den Klimazielen und unterstützt Massnahmen zur Reduktion der Erderwärmung. Die Kohlenstoffintensität wird auf Portfolioebene mindestens vierteljährlich gemessen und mit dem jeweiligen Anlageuniversum oder der Benchmark verglichen.

Der Investmentmanager bezieht für alle Standorte in der Schweiz Energie aus erneuerbaren Quellen und zwar direkt oder indirekt über regionale Herkunftsnachweise. Derzeit arbeiten wir an der Formulierung unserer Netto-Null-Klimastrategie. Unser Ziel ist es, die Treibhausgasemissionen aus unserer Geschäftstätigkeit bis 2050 auf Null zu senken.

Soziale Praktiken

Unsere Mitarbeitenden sind das wichtigste Kapital für den langfristigen Erfolg der Gesellschaft. Wir pflegen eine stark unternehmerische Unternehmenskultur mit flachen Hierarchien, hoher Eigenverantwortung und flexiblen Modellen für Arbeitszeit, Arbeitspensum und Arbeitsort.

Der respektvolle und verantwortungsvolle Umgang mit Mitarbeitenden spiegelt sich sowohl im täglichen wechselseitigen Austausch als auch in regelmässigen, institutionalisierten Mitarbeitergesprächen wider. Diese bilden den Rahmen für die persönliche Beurteilung und die Entwicklungsplanung. Wir unterstützen gezielte Fort- und Weiterbildung ideell und materiell, sodass die Mitarbeitenden von einer förderlichen und anregenden Lernumgebung profitieren können.

Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden und aller von unseren Geschäftstätigkeiten betroffenen Personen stehen für uns an erster Stelle. Als Arbeitgeber können wir durch verschiedene Massnahmen deutlichen Einfluss auf die Gesundheit unserer Mitarbeitenden nehmen und ihnen helfen, langfristig gesund und motiviert zu bleiben. Wir fördern Motivation und Gesundheit mit verschiedenen Massnahmen. An unserem Hauptsitz in der Schweiz offerieren wir ein Jahresabo für ein professionelles Medical Gym und unterstützen auch andere Sportaktivitäten. Den Mitarbeitenden werden jedes Jahr kostenlose Impfungen angeboten, z. B. gegen Grippe oder gegen FSME (durch Zecken übertragene Enzephalitis).

Der von BB Biotech für seine Anleger generierte Mehrwert ist untrennbar mit der Fachkompetenz, Motivation und hohen Identifikation des Investment Management Teams mit dem Unternehmen verbunden. Deshalb legen wir grossen Wert auf die sorgfältige Auswahl geeigneter Talente. Die Eignung eines Bewerbers wird in der Regel in mehreren Auswahlritten und Beurteilungen bewertet. Neben der fachlichen Kompetenz werden auch Soft Skills wie Teamfähigkeit und Verträglichkeit mit den Unternehmenswerten bewertet. Für Mitarbeitende sind die überschaubare Unternehmensgrösse und die daraus resultierenden persönlichen Kontakte ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Kriterien wie Alter, Herkunft und Geschlecht dürfen nicht zu einer Diskriminierung führen.

Investmentmanager Bellevue hat 2023 an allen Standorten insgesamt 10 Mitarbeitende eingestellt und hatte am 31.12.2023 insgesamt 94.3 Vollzeitarbeitskräfte (FTE). Im Investment Management Team von BB Biotech kamen 2023 keine Mitarbeiter hinzu (12.2 FTE per 31.12.2023).

Anzahl neue Angestellte	2023	2022	2021
Schweiz	6	13	7
- davon Männer	3	10	7
- davon Frauen	3	3	–
Europa	4	2	1
- davon Männer	3	2	1
- davon Frauen	1	–	–
Übrige	–	–	–
- davon Männer	–	–	–
- davon Frauen	–	–	–
Total	10	15	8
- davon Männer	6	12	8
- davon Frauen	4	3	–
Nach Altersgruppen			
>50	2	1	–
30-50	7	11	7
<30	1	3	1
Total	10	15	8
Anstellungsrate ¹⁾	9.8%	14.8%	7.8%
- davon Männer	5.9%	11.8%	7.8%
- davon Frauen	3.9%	3.0%	0.0%

Mitarbeiterförderung und -bindung

Die Entwicklung unserer Mitarbeitenden ist uns ein zentrales Anliegen und integraler Bestandteil des Sustainability Plans 2030. Lebenslanges Lernen wird immer wichtiger. Die Unternehmensorganisation soll es den Mitarbeitenden ermöglichen, ihre jeweiligen beruflichen Talente im besten Interesse der Stakeholder des Unternehmens zu entwickeln und einzusetzen. Dabei wird stets das familiäre und persönliche Umfeld berücksichtigt (z.B. Teilzeitarbeit, IT-Installation für Homeoffice, Unterstützung bei Fort- und Weiterbildung).

Unter Ägide der Personalabteilung wird den Mitarbeitenden ein breites Spektrum an beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten sowie Karriere- und Nachfolgeplanung im Rahmen des Onboarding und der Einarbeitung sowie des Bildungs- und Talentmanagementprogramms von Bellevue angeboten. Die regelmässigen institutionalisierten Mitarbeitergespräche bilden den Rahmen für die persönliche Leistungsbeurteilung und die Planung der Weiterentwicklung.

2023 wurden folgende Aus-/Weiterbildungen durchgeführt:

- Cyber: Sämtliche Mitarbeitende der Bellevue führen jährlich E-Learning Module im Bereich Cyber Security durch.
- Nachhaltigkeit: Die Mitarbeitenden wurden zum Thema CO₂-Emissionen u.a. mit Vorträgen von externen Fachexperten (SwissClimate) geschult.
- Compliance: Im Bereich Compliance wurden die folgenden internen Schulungen durchgeführt: Code of Conduct (Portfolio Manager), Cross Border Vertrieb (Vertrieb Schweiz), neues Schweizer Datenschutzgesetz (alle Schweizer Mitarbeitenden), Erstellung von Marketingunterlagen (Vertrieb, Marketing und Produktmanagement) sowie allgemeine Compliance-/Weisungswesenschulung (alle neuen Mitarbeitende).
- Externe Schulungen: 5 Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Private Markets haben einen Auffrischkurs zum Erhalt des Beraterstatus für das Beraterregister besucht. 2 Mitarbeitende haben die Ausbildung zum CFA begonnen oder abgeschlossen.
- Führungslaufbahn: 7 Personen haben 2023 eine Management-Ausbildung mit einzelnen Modulen und individuellem Coaching besucht.

Mitarbeiterengagement

Bellevue hat 2022 erstmals in Zusammenarbeit mit einem unabhängigen Marktforschungsinstitut eine Mitarbeiterbefragung durchgeführt. Damit wollten wir herausfinden, wie zufrieden unsere Mitarbeitenden sind und wo Verbesserungsbedarf besteht.

Die Ergebnisse wurden in der Geschäftsleitung und im Verwaltungsrat diskutiert und den Mitarbeitenden kommuniziert. Im nächsten Schritt wurden gemeinsam mit einer Arbeitsgruppe von Mitarbeitenden Handlungsfelder definiert, an denen gearbeitet werden muss, um Verbesserungen zu erzielen. Die folgenden Themen wurden 2023 adressiert:

Mitarbeiterinformation

Um dem gestiegenen Bedürfnis nach interner Information der Mitarbeitenden Rechnung zu tragen, wurden 2023 quartalsweise insgesamt 4 Mitarbeiter-Informationsanlässe durchgeführt. Dabei wurde nebst den jeweils aktuellen Geschäftszahlen auch über einzelne Produkte, Neuentwicklungen oder laufende Projekte einzelner Teams berichtet. Die Präsentationen erfolgten unter Einbezug der direkt beteiligten Mitarbeitenden und eröffneten diesen somit die Möglichkeit, ihr persönliches Arbeitsgebiet sowie die damit verbundenen Herausforderungen zu erläutern.

Mitarbeiterentwicklung

Aufgrund der flachen Hierarchien liegt der Fokus der Mitarbeiterentwicklung weniger auf einer Führungs-, sondern vielmehr auf einer Fachkarriere. Die Mitarbeitenden erhalten sowohl im Rahmen des jährlichen Standortgesprächs wie selbstverständlich auch während des Jahres bei Bedarf die Gelegenheit, entsprechende Aus- und Weiterbildungsinitiativen anzubringen und zu verfolgen (siehe auch «Aus- und Weiterbildung»)

Zusammenarbeit in den Geschäftsleitungen

Aufgrund der historisch-, aber auch standortbedingten heterogenen Struktur verfügt Bellevue über verschiedene Geschäftsleitungsgremien. Diese wurden inzwischen teilweise zusammengeführt bzw. wurde deren Austausch im Rahmen regelmässiger stattfindender Sitzungen intensiviert.

Für weitere Informationen im Zusammenhang mit der Mitarbeiterumfrage 2022 verweisen wir auf den Nachhaltigkeitsbericht 2022.

Vergütungspolitik

Folgende Leitprinzipien gelten für alle Vergütungen innerhalb der Bellevue Group:

Die Vergütungen sind für die Mitglieder der Verwaltungsräte und der Gruppengeschäftsleitungen sowie für alle Mitarbeitenden transparent, nachvollziehbar, fair und angemessen. Alle Vergütungen haben der operativen und strategischen Verantwortung, der Qualität der Arbeit sowie der Belastung der jeweiligen Funktion ausgewogen Rechnung zu tragen. Die Vergütungen sollen der Funktion entsprechen und zu einem wesentlichen Teil durch die individuelle Erreichung der quantitativen wie auch qualitativen Ziele sowie durch die Ergebnisse der Bellevue Group bestimmt werden. Bei der Festlegung der Vergütungen ist zu berücksichtigen, dass diese im Vergleich zu Unternehmen des gleichen Arbeitsmarkts und Wirtschaftsbereichs verhältnismässig und konkurrenzfähig sind, wobei die Vergütungen unabhängig vom Geschäftsgang tragbar sein müssen. Schwerwiegende Verstösse gegen interne oder externe Vorschriften (inkl. ESG/Nachhaltigkeit) führen zu einer Reduktion oder einer Verwirkung der variablen Vergütungen.

Weiterführende Informationen werden im jährlichen Vergütungsbericht der Bellevue Group festgehalten.

Mitarbeiterbeteiligung

Im Sinne der Identifikation mit dem Unternehmen und dem unternehmerischen Handeln jedes Mitarbeitenden auf seiner bzw. ihrer Ebene beteiligen wir die Mitarbeitenden auf allen Hierarchiestufen am Erfolg des eigenen Unternehmens.

Das Vergütungssystem des Investment Management Teams von BB Biotech setzt sich aus drei Elementen zusammen:

1. Wettbewerbsfähige Festgehälter, die den Standards der Vermögensverwaltungsbranche entsprechen,
2. Zuteilung der Managementgebühr, die den mittel- und langfristigen Erfolg widerspiegelt,
3. Ein vollständig auf die Interessen der Aktionäre ausgerichteter Long-Term-Incentive-Plan, der die Entwicklung von Leistungsparametern über einen mehrjährigen Zeitraum bewertet, und zu Zahlungen zwischen 0% und 100% führt.

Zudem bietet Bellevue regelmässig ein Mitarbeiterbeteiligungsprogramm an, in dessen Rahmen Rechte zum Erwerb von Aktien der Bellevue Group zu einem vergünstigten Preis angeboten werden.

Die Vergütung der Mitarbeitenden von Bellevue Asset Management soll sie in allen Bereichen zu herausragenden Leistungen motivieren. Dieser Ansatz fördert eine langfristig orientierte Leistungskultur. Ausführliche Informationen und Zahlen werden im geprüften jährlichen Vergütungsbericht der Bellevue Group AG veröffentlicht.

Diversität und Inklusion

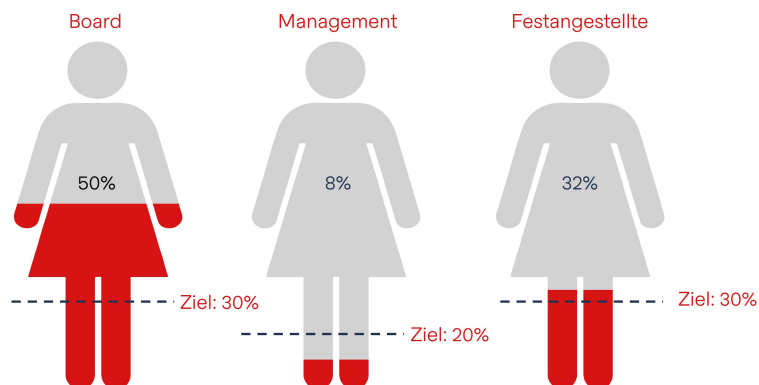
Die Bellevue Group und Bellevue Asset Management bieten allen Personen unabhängig von Alter, Rasse, ethnischer Zugehörigkeit, Geschlecht, sexueller Orientierung, Behinderung, Religion oder anderen Merkmalen gleiche Beschäftigungs- und Aufstiegschancen. Daher ist unsere Belegschaft vielfältig.

Mit ihren unterschiedlichen Sichtweisen und Ansätzen, Erfahrungen, Ideen und Fähigkeiten inspirieren sich die Mitarbeitenden gegenseitig und lernen voneinander. Das Unternehmen gewinnt dadurch an Kreativität, Innovationen und Visionen.

Wir pflegen eine Kultur der Gleichberechtigung der Geschlechter und fördern eine ausgeglichene Durchmischung von Geschlecht und Alter über alle Hierarchieebenen und Funktionen des Unternehmens. Mitarbeiterentschädigungen werden periodisch (alle 2 Jahre) auf entsprechende ungerechtfertigte Differenzen geprüft und nötigenfalls angepasst.

Sowohl in den Geschäftsleitungen als auch im Verwaltungsrat sollen beide Geschlechter vertreten sein. Diskriminierendes Verhalten wird nicht toleriert, fehlerhaftes Verhalten wird durch die Vorgesetzten geahndet. 2022 wurde u.a. hierfür eine Whistleblowing Weisung verabschiedet und ein internes Meldesystem eingesetzt.

Der Verwaltungsrat hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Frauen auf allen Ebenen, insbesondere auf höheren Führungsebenen, im Unternehmen kontinuierlich zu erhöhen, indem die Entwicklung und Bindung von Frauen im Unternehmen gefördert wird. Ferner sollen vakante Stellen nach Möglichkeit durch gezielte Massnahmen zur Talentgewinnung mit Frauen neu besetzt werden.



2023 fanden im Bereich Diversität und Chancengleichheit folgende Aktivitäten statt:

- Mit der Neuwahl von Barbara Angehrn Pavik wurde der Frauenanteil im Verwaltungsrat auf 50% angehoben.
- Im August wurde eine Analyse der Gehälter mit der Standard Software des Bundes («Logib») durchgeführt. Dabei wurde kein Geschlechtereffekt identifiziert.
- Bis dato sind über das erwähnte Whistleblowing bzw. Hinweisgebersystem keine Beschwerden oder Meldungen von Diskriminierungsfällen eingegangen.

Governance-Praktiken

Transparenz

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates der Europäischen Union vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor verpflichtet sich die Bellevue Asset Management zu Transparenz bei folgenden Themen:

- Richtlinie zum Management von Nachhaltigkeitsrisiken
- Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Unternehmensebene
- Vergütungspolitik bezüglich Einbindung von Nachhaltigkeitsrisiken
- Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Finanzportfolioebene
- Bewerbung ökologischer oder sozialer Merkmale in vorvertraglichen Informationen
- Nachhaltige Anlagen in vorvertraglichen Informationen
- Bewerbung von ökologischen oder sozialen Merkmalen und von nachhaltigen Anlagen auf Websites
- Bewerbung von ökologischen oder sozialen Merkmalen und von nachhaltigen Anlagen in regelmässigen Berichten

Police

Nachhaltigkeitsrisiken

«Nachhaltigkeitsrisiken» sind definiert als ein Ereignis oder eine Bedingung in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, dessen bzw. deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte¹.

Die Bellevue Asset Management AG inklusive ihrer Tochtergesellschaften hat Nachhaltigkeitsrisiken in ihren Anlageentscheidungsprozessen für alle aktiv verwalteten Strategien, inkl. aller Teilfonds, integriert, mit dem Ziel, diese Risiken zu identifizieren, zu bewerten und, falls möglich und geeignet, zu mindern.

Während alle Anlagestrategien solchen Nachhaltigkeitsrisiken grundsätzlich unterschiedlich stark ausgesetzt sein können, werden die zu erwartenden Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite der Anlagestrategien konkret von der Anlagepolitik der jeweiligen Strategie abhängen.

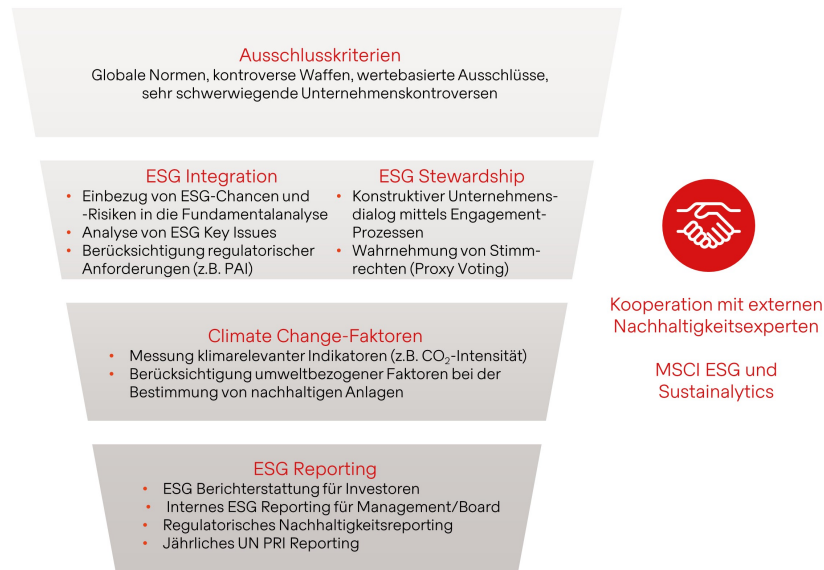
100% der verwalteten Kundenvermögen von BB Biotech und über 85% der verwalteten Kundenvermögen von Bellevue Asset Management AG (per 31. Dezember 2023) sind im Gesundheitssektor investiert, in dem naturgemäss vergleichsweise weniger CO₂-Emissionen anfallen als in Industrie-, Rohstoff- oder Energiesektoren beziehungsweise in breit diversifizierten globalen Aktienindizes. Der Fokus auf den Gesundheitssektor verringert daher die Nachhaltigkeitsrisiken.

¹ in der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor («SFDR»).

ESG-Anlagerichtlinie

ESG Framework im Portfoliomanagement

Ausschlusskriterien



Quelle: Bellevue Asset Management, per 31. Dezember 2023

Bellevue Asset Management AG verpflichtet sich zur Einhaltung international anerkannter Normen und schliesst Unternehmen mit schweren Verstößen gegen Menschenrechte, Umwelt, Arbeitsnormen und Verwicklung in Korruption konsequent aus. Es dürfen keine Investitionen in Unternehmen getätigt werden, die in schwerem Masse gegen Umwelt, Menschenrechte und Geschäftsethik verstossen. Gemessen wird dies an der Einhaltung der Prinzipien und Grundsätze des UN Global Compact, der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und der Übereinkommen 1 und 2 der Internationalen Arbeitsorganisation.

Im Gegensatz zu den Ausschlüssen aufgrund von Verstößen gegen globale Normen beruhen wertebasierte Ausschlüsse auf gesellschaftlichen, ethischen und moralischen Werten. Dazu werden maximale Umsatzgrenzen je Geschäftsfeld festgelegt, die Emittenten in ESG-kritischen Segmenten wie konventionelle Waffen, thermische Kohle und Tabakerzeugung nicht überschreiten dürfen. Dabei werden Emittenten ausgeschlossen, deren Umsätze die nachfolgend definierten und allgemein anerkannten Toleranzgrenzen des Jahresumsatzes überschreiten:

Geschäftsfeld	Umsatzgrenze	BB Biotech
Kontroverse Waffen	0%	0%
Konventionelle Waffen	10%	0%
Thermische Kohle	5%	0%
Fracking/Ölsande	5%	0%
Tabakproduktion	5%	0%
Tabakverkauf	20%	0%
Erwachsenenunterhaltung	5%	0%
Glücksspiel	5%	0%
Palmöl	5%	0%

Die Umsatzgrenzen wurden auf der Grundlage von Erfahrungswerten bei institutionellen Anlegern und Branchenexperten definiert.

Bellevue Asset Management führt eine Ausschlussliste, die vierteljährlich aktualisiert wird. Derzeit stehen knapp 900 Emittenten auf dieser Liste, die für Direktanlagen von allen Anlageuniversen ausgeschlossen sind.

ESG-Integration

Im Rahmen der ESG-Integration werden umweltbezogene, soziale und Governance-Faktoren in die fundamentale Beurteilung eines Unternehmens einbezogen und hinsichtlich ihrer finanziellen Risiken oder Chancen auf die künftige Kursentwicklung beurteilt. Damit erhalten unsere Portfoliomanager ein gesamtheitliches Bild einer Unternehmung.

Der Bereich Umwelt umfasst zum Beispiel, ob eine Unternehmung den ökologischen Fussabdruck systematisch misst und diesen offenlegt. Der Bereich Soziales umfasst zum Beispiel Produktqualität, Datensicherheit und Mitarbeiterentwicklung. Gute Unternehmensführung beinhaltet zum Beispiel Unabhängigkeit sowie Vergütung des Verwaltungsrates oder Unternehmensethik.

Davon ausgehend, dass sich Nachhaltigkeitsrisiken negativ auf die Rendite auswirken können, hat dieses Vorgehen zum Ziel, ESG-Risiken zu erfassen, um diesen im Anlageprozess Rechnung zu tragen. Die Bewertungen beruhen auf Daten der unabhängigen externen Datenanbieter MSCI ESG Research. Ihre Relevanz und folglich ihre Gewichtung können je nach Branchenzugehörigkeit erheblich schwanken.

Letztes Jahr hat sich erneut gezeigt, wie wichtig es ist, aggregierte ESG-Ratings mit Vorsicht zu interpretieren und kritisch zu hinterfragen. Die meisten ESG-Rating-Methoden basieren auf einer vorab definierten Systematik, die nicht in allen Fällen zu einer objektiven oder «fairen» Risikobewertung führt. Insbesondere kleine Unternehmen und junge Start-ups sind in der Regel gegenüber den Schwergewichten systematisch benachteiligt. Fehlende personelle Ressourcen oder mangelnde Erfahrung im Umgang mit ESG-Fragestellungen können ursächlich zu einer Unterbewertung führen. MSCI ESG Research führt regelmässig Kundenbefragungen durch, um diese Fragen zu klären und mögliche Verbesserungen der Methodik umzusetzen.

Unsere Portfoliomanager und Analysten stehen in engem Kontakt mit den Unternehmen, in die wir investieren. In vielen Fällen haben sie daher fundiertere Kenntnisse bestimmter Unternehmensprozesse als eine externe ESG-Ratingagentur. Entsprechend kritisch beleuchten die Portfoliomanager von Bellevue Asset Management AG insbesondere vermeintliche «ESG Laggards» (die mit CCC oder B bewertet sind) und suchen dabei auch immer wieder das persönliche Gespräch mit den ESG-Spezialisten unseres Kooperationspartner sowie mit den betroffenen Firmen. Unsere ESG-Anlagerichtlinien gestatten eine Anlage in einen vermeintlichen «ESG Laggard», sofern wir dies klar begründen und diese Gründe ausführlich dokumentieren. Eine Anlage in einen so genannten «ESG Laggard» ist allerdings bei der Berechnung des Anteils unserer ESG-Anlagen keinesfalls als Investition mit «nachhaltigen Merkmalen» oder als «nachhaltige Investition» einzustufen. (Siehe auch Kapitel «Anteil der ESG-Anlagen»).

ESG Stewardship

Bellevue unterstützt als verantwortungsvoller und langfristig ausgerichteter Investor alle Massnahmen und Initiativen, die den Wert der Unternehmen, in die wir investieren, im Interesse der Aktionäre und Anleger langfristig steigern. Dazu gehören Engagement-Aktivitäten ebenso wie die Ausübung von Stimm- und Wahlrechten bei General- und Aktionärsversammlungen.

Unternehmensdialog

Aktives Management bedeutet Investieren aus Überzeugung. Wir wissen, in welche Unternehmen wir investieren und sind dabei äusserst diszipliniert. Wir haben weder übergeordnete Anlageausschüsse noch einen CIO. Die Expertenteams in den operativ unabhängigen Produktbereichen zeichnen sich jeweils durch ihre hohe Eigenverantwortung, Respekt und eigene Vision aus. Unsere Mitarbeitenden sind Investmentspezialisten, aber daneben auch Unternehmer die durch ihre eigenen Anlagen am Erfolg unserer Kunden beteiligt sind. Aktives Management steht auch für den Aufbau von Portfolios mit hoher Überzeugungskraft auf der Grundlage eines Bottom-up-orientierten Anlageprozesses, der nicht nur die Entscheidung über die Allokation eines Wertpapiers beinhaltet, sondern in vielen Fällen auch den Ausschluss eines Wertpapiers aus verschiedenen Gründen. Letzteres ist häufig das Ergebnis einer eingehenden Interaktion mit Unternehmensvertretern, die wir durchaus auch als eine Art von Engagement bezeichnen würden.

Dieses Engagement für ein aktives Anlagemanagement unterstreicht auch die Bedeutung des Engagements als Schlüsselement unseres ESG-Rahmens. Die Portfoliomanager stehen in einem aktiven und konstruktiven Dialog mit den Führungskräften und anderen relevanten Stakeholdern der Portfoliounternehmen zu ökologischen, sozialen und Governance-Themen. Alle unsere Engagements erfolgen entlang (aber nicht nur) unserer vordefinierten Liste der wichtigsten ESG-Themen, die regelmässig überprüft werden und sich aufgrund der sich verändernden Dynamik im ESG-Bereich in ihrer Priorität ändern können.

Schriftliche Aufzeichnungen über ESG-Engagement-Aktivitäten werden als Teil der regelmässigen Dokumentation von Gesprächen mit Unternehmensvertretern geführt. Zudem wird jede relevante Unternehmensinteraktion systematisch in unserem proprietären ESG-Engagement-Tool erfasst und ist somit für alle Mitglieder des Anlageteams und des ESG-Produktmanagements zugänglich.

Die ESG-Anlagerichtlinie von Bellevue Asset Management, insbesondere der Abschnitt über Stewardship, wurde 2023 aktualisiert und kann [hier](#) eingesehen werden.

ESG Reporting

2019 hat sich Bellevue Asset Management AG der Investoreninitiative «UN Principles for Responsible Investment» (UN PRI) angeschlossen. Das PRI-Reporting ist die weltweit grösste Initiative für die Berichterstattung über verantwortliches Investieren. Sie wurde mit Investoren für Investoren entwickelt. Die Berichterstattung über unsere Aktivitäten und Fortschritte ist einer der sechs Grundsätze der UN PRI. Bellevue Asset Management ist ferner Mitglied des Schweizer Verbands für nachhaltige Finanzen (SSF).

Wir nehmen unsere Verantwortung in der ESG-Berichterstattung durch das neu lancierte vierteljährliche ESG-Factsheet, die ESG-Rubrik auf den Websites von Bellevue und BB Biotech, den UN PRI-Bericht von Bellevue Asset Management sowie die aufsichtsrechtliche portfoliorelevante ESG-Berichterstattung wahr.

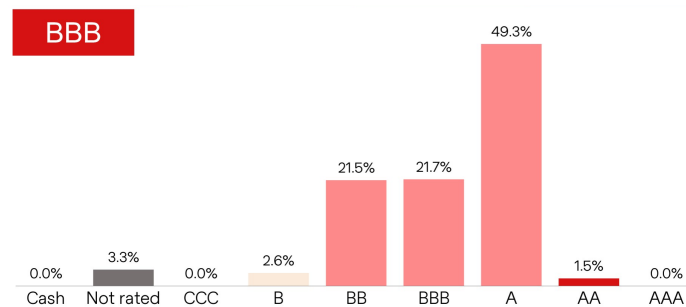
Nachhaltigkeit auf Portfolioebene

Das Investment Management Team der BB Biotech und Mitglied der Geschäftsleitung der Bellevue Asset Management AG erläutert dies wie folgt:

Unser Investmentprozess setzt die formalen ESG-Anlagerichtlinien der Bellevue Asset Management vollständig um. Dadurch werden alle Investitionen von BB Biotech systematisch auf Nachhaltigkeitsrisiken und Verstösse gegen elementare Menschenrechte (z. B. gemäss den Prinzipien des UN Global Compact) untersucht. Neben der Einhaltung strikter Ausschlusskriterien – wie etwa sehr schwere Verletzungen allgemeingültiger Standards im Hinblick auf Umwelt, Menschenrechte oder verantwortungsvolle Unternehmensführung – umfasst die Fundamentalanalyse jedes Unternehmens auch einen ESG-Integrationsprozess mit ökologischen, sozialen und Governance-Kriterien, welcher der Bewertung finanzieller Risiken oder Chancen mit Blick auf die künftige Aktienmarktperformance dient. Hierzu werden ESG-Ratings des weltweit führenden ESG-Researchanbieters MSCI ESG hinzugezogen, jedoch mit der notwendigen Vorsicht interpretiert und im Einzelfall kritisch hinterfragt.

Verantwortlich investieren

Verteilung MSCI ESG Rating (Portfolio)



Anmerkung: Dem Rating liegt eine Abdeckung von 97% von MSCI ESG Research zugrunde. Mehr Informationen unter www.bbbiotech.ch

Quelle: MSCI ESG Research, Bellevue Asset Management, Daten per 31.12.2023

Nachhaltigkeit auf Portfolioebene der BB Biotech AG

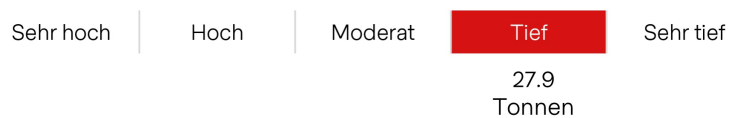
Name	MSCI ESG Rating 2022	MSCI ESG Rating 2023	CO2-Intensität ¹⁾ (T/Mio. USD Umsatz) 2022	CO2-Intensität ¹⁾ (T/Mio. USD Umsatz) 2023	Porfoliogewichtung per 31.12.2023
Ionis Pharmaceuticals	B	BB	33.4	5.7	15.7%
Neurocrine Biosciences	BBB	A	53	53	11.5%
Argenx SE	BBB	A	29.4	44.6	11.4%
Vertex Pharmaceuticals	A	A	2.6	2.6	9.4%
Intra-Cellular Therapies	A	BBB	52.9	52.9	7.9%
Moderna	BBB	BBB	33.4	0.9	6.8%
Alnylam Pharmaceuticals	A	A	23.2	15.4	6.0%
Revolution Medicines	BB	BB	21.8	37.2	5.2%
Incyte	BBB	A	2.9	2.5	4.9%
Arvinas	A	AA	44.5	52.9	3.7%
Celldex Therapeutics	BB	A	21.8	37	3.5%
Macrogenics	BBB	BBB	21.9	37.2	3.5%
Agios Pharmaceuticals	BBB	BBB	21.9	33.43	3.2%
Sage Therapeutics	B	B	33.3	33.3	2.8%
Immunocore	n.a.	n.a.	–	–	2.4%
Relay Therapeutics	B	BBB	21.9	37	2.4%
Crispr Therapeutics	BB	BBB	20.8	37.2	2.0%
Essa Pharma	BBB	BBB	21.9	33.43	1.9%
Exelixis	B	BB	53	53	1.7%
Biohaven	AA	AA	–	–	1.7%
Scholar Rock	BBB	A	21.8	37.2	1.5%
Black Diamond Therapeutics	n.a.	n.a.	21.9	33.43	0.9%
Wave Life Sciences	n.a.	n.a.	44.5	52.9	0.8%
Beam Therapeutics	BBB	BBB	n.a.	37.2	0.7%
Fate Therapeutics	BB	BBB	21.8	37.2	0.7%
Rivus Pharmaceuticals	n.a.	n.a.	–	–	0.6%
Esperion Therapeutics	n.a.	n.a.	44.6	53	0.5%
Generation Bio Co.	n.a.	n.a.	21.9	33.43	0.2%
Molecular Templates	n.a.	n.a.	21.9	37.2	0.1%
Portfolio of BB Biotech	BB	BBB	28.3	27.8	113.4%

¹⁾ Scope 1+2, basierend auf 100% Portfolio exposure

Kernpositionen des Portfolios wie Ionis Pharmaceutical, Argenx und Neurocrine Biosciences konnten ihr MSCI ESG-Rating verbessern, was zu einer Erhöhung des Gesamt-ESG-Ratings des BB Biotech-Portfolios von BB auf BBB führte. Darüber hinaus nahm MSCI ESG Research die Coverage für die neue Position Biohaven mit AA (ESG-Leader) auf.

Die Kohlenstoffintensität wird auf Portfolioebene mindestens vierteljährlich gemessen. Mit einem Kohlenstoffrisiko von 27.9 Tonnen CO₂ pro Mio. USD Umsatz bleibt die Gesamtkohlenstoffintensität der BB Biotech AG im unteren Bereich und quasi unverändert gegenüber dem Vorjahr (28.3 Tonnen). Für eine kohlenstoffarme Branche wie Biotechnologie ist die Verringerung des Kohlenstoffausstosses in Bezug auf die langfristigen Nachhaltigkeitsziele nicht vorrangig. Das spiegelt sich auch im MSCI ESG-Rating für den Biotechnologiesektor mit folgenden Gewichtungen der einzelnen Kategorien: Umwelt (10%), Soziales (55%), Governance (35%).

Kohlenstoffrisiko (t CO₂E/USD Mio. Umsatz)



Quelle: MSCI ESG Research, Bellevue Asset Management, Daten per 31. Dezember 2023

Stewardship durch Engagement und aktive Stimmrechtsausübung

a) Unternehmensdialog

Zu unseren Stewardship-Aufgaben gehört ein aktiver und konstruktiver Dialog mit unseren Portfoliounternehmen über Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte. Bei Hinweisen auf substantielle Kontroversen im Bereich ESG, werden diese im Rahmen des Unternehmensdialogs konstruktiv eingebracht und Fortschritte (z. B. Strategie-, Prozessanpassungen, des ESG-Ratings) im Zeitablauf dokumentiert. Engagement-Aktivitäten sind überdies in den Kontext der Wesentlichkeit und Verhältnismässigkeit zu setzen. Je nach Grösse der Beteiligung der Anlagestrategien, der Kapitalisierung des Unternehmens, des Entwicklungsstadiums des Unternehmens und weiterer Faktoren können Engagement-Aktivitäten in unterschiedlichem Ausmass stattfinden. Deshalb haben wir zusätzlich zu unserem regelmässigen Austausch mit Führungskräften und anderen Stakeholdern 2023 drei formelle ESG-Engagements angestossen. Eines bezieht sich auf die Amtszeit und die Vergütung («G») und die anderen sich mit Fragen des Humankapitals («S»), des Zugangs zur Gesundheitsversorgung («S») sowie mit Schadstoffemissionen und Abfall («E») beziehen.

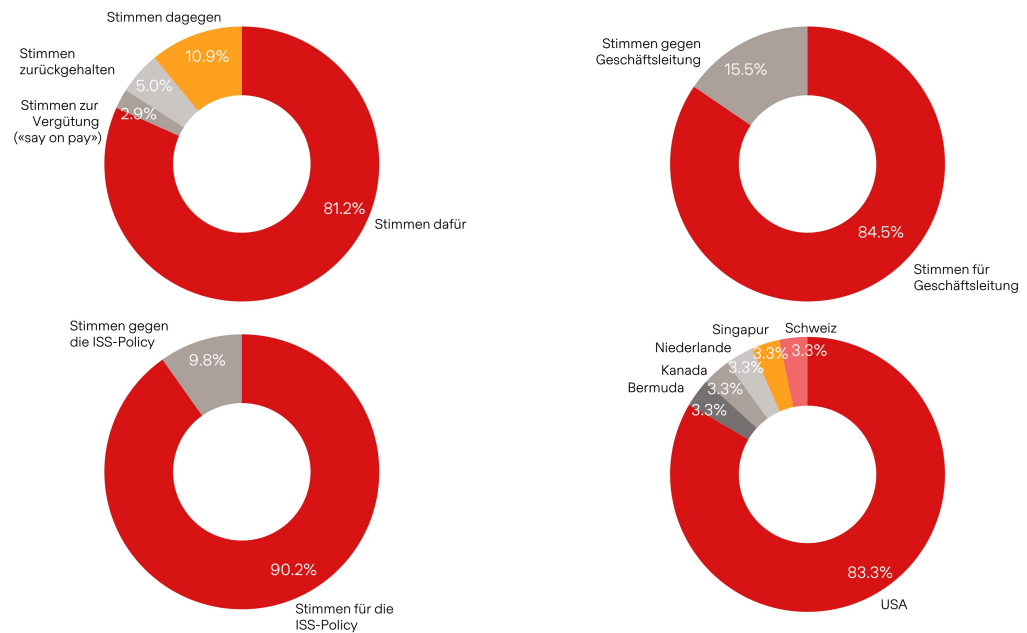
b) Proxy voting

Das zweite Stewardship-Element betrifft die aktive Ausübung unserer Stimmrechte bei General- bzw. Hauptversammlungen durch Proxy Voting. Um durch ein aktives Portfoliomanagement einen langfristigen Mehrwert für die Anleger zu schaffen, stehen wir mit den Geschäftsleitungen im ständigen Dialog auch über Nachhaltigkeitsfragen. Das schlägt sich letztendlich in unseren Abstimmungsentscheidungen nieder. Die Verwaltungsräte der Bellevue Asset Management und der BB Biotech AG nehmen ihre Abstimmungspflichten sehr ernst. Deshalb verfügen wir über entsprechende Strukturen, die sicherstellen, dass wir auf allen Aktionärsversammlungen abstimmen.

Wesentliche Abstimmungspunkte auf der Tagesordnung der Generalversammlung wie die Zusammensetzung des Verwaltungsrats, die Vergütungs- oder Anreizsysteme werden auf Einzelfallbasis mit Unterstützung der Institutional Shareholder Services Group (ISS) bewertet. Das Investment Management Team erhält Abstimmungsempfehlungen und Research-Material von ISS. ISS verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung und globale Ressourcen, um ca. 1500 institutionelle Kunden weltweit zu betreuen. ISS gewährleistet für den Erhalt

marktführender Stewardship-Praktiken. Wenn wir gegen einen vorgeschlagenen Tagesordnungspunkt stimmen, diskutieren und erläutern wir in der Regel im Vorfeld mit den Mitgliedern der Geschäftsleitung oder des Verwaltungsrats unsere Gründe und unsere Auffassung.

2023 haben wir auf 30 abstimmungsfähigen Versammlungen über 239 Beschlüsse abgestimmt (zum Vergleich: 33 Haupt- und Generalversammlungen und 236 Beschlüsse 2022). Dabei stimmten wir in 202 Fällen gemäss den Empfehlungen der Geschäftsleitung (vs. 173 Beschlüsse in 2022) und bei 37 Beschlüssen gegen sie (vs. 63 Beschlüsse in 2022).



Quelle: Bellevue Asset Management

Anteil der ESG-Anlagen

Nachhaltiges Investieren entwickelt sich aufgrund der Fortschritte bei den Methoden, Verbesserungen bei der ESG-Berichterstattung der Unternehmen und der häufigen Veränderungen der Regulierungsanforderungen ständig weiter. 2022 wurden mit der EU-Offenlegungsverordnung 2019/2088 regulatorische Vorgaben für Informationen über Produkte (Art. 10) / Delegierte Verordnung (EU) 2021/1253 der Kommission zu MiFID II - Nachhaltigkeitspräferenzen (Art. 9) Rahmenwerke für die Bewertung der Nachhaltigkeit einer Anlage eingeführt. Die EU-Offenlegungsverordnung adressiert dabei das Konzept der «Investitionen mit nachhaltigen Merkmalen» sowie das der «Nachhaltigen Investitionen». Obwohl beide Konzepte ähnlich sind, definiert Art. 2 Nr. 17 Offenlegungsverordnung 2088/2019 eine «nachhaltige Investition» als eine Investition in eine wirtschaftliche Aktivität, die zur Erreichung eines ökologischen und/oder sozialen Ziels beiträgt, während «Investitionen mit nachhaltigen Merkmalen» bestimmte ESG-Kriterien aufweisen (z. B. Mindest-ESG-Rating, Einhaltung von Normen und/oder wertebasierte Ausschlüsse usw.), aber nicht unbedingt zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beitragen müssen.

a) Anteil der Anlagen mit nachhaltigen Merkmalen

In Übereinstimmung mit der EU-Offenlegungsverordnung 2019/2088 hat Bellevue Asset Management folgende ESG-Kriterien eingeführt, die bei der BB Biotech AG von einem Mindestanteil des Portfolios von 50% erfüllt werden müssen:

- Einhaltung globaler Normen – d. h. keine schwerwiegenden Verstöße gegen Normen und Grundsätze des UN Global Compact, der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und der Übereinkommen 1 und 2 der Internationalen Arbeitsorganisation.
- Investitionen in ethisch oder moralisch umstrittene Geschäftsbereiche werden durch die Berücksichtigung vordefinierter Umsatzgrenzen limitiert (diese Grenzen sind in der Praxis für den Biotechnologiesektor nicht relevant, werden aber dennoch formal überwacht).
- Mindest-ESG-Rating von BB oder höher, um ein angemessenes Niveau von «Good Governance» bei E, S und G zu gewährleisten.
- Stewardship durch konstruktiven Unternehmensdialog (Engagement) und die Ausübung von Stimmrechten (Proxy Voting).

Grundsätzlich sind wir bestrebt, das gesamte Vermögen der BB Biotech AG in Anlagen mit «nachhaltigen Merkmalen» zu investieren. Nicht immer sind allerdings ausreichende ESG-Daten in allen Marktsegmenten verfügbar, insbesondere bei kleinen und mittleren Unternehmen (Small- und Mid-Caps). Zudem verfügen einige Unternehmen möglicherweise noch nicht über ein ESG-Rating oder das aktuelle Rating stimmt nicht mit unserer Einschätzung der wichtigsten Nachhaltigkeitsaspekte überein.

b) Anteil nachhaltiger Investitionen

Das Konzept der «nachhaltigen Investition» definiert die oben genannten ESG-Merkmale strenger, indem es einen positiven Beitrag zum Erreichen eines ökologischen und/oder sozialen Ziels vorschreibt, ohne dabei eines der übrigen SDG-Ziele signifikant zu beeinträchtigen («Do-No-Significant-Harm, DNSH»). Des Weiteren müssen die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung befolgen («Good Governance»). Bellevue Asset Management zieht bei der Einstufung einer Anlage als «nachhaltige Investition» die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) heran. Diese nachhaltigen Entwicklungsziele sind allgemeine, universelle Ziele für alle UN-Mitgliedsstaaten, die im September 2015 als Nachfolger der Millenniumsziele verabschiedet wurden. Bis 2030 soll die gesamte Weltbevölkerung in einer gerechteren, wohlhabenderen und friedlicheren Gesellschaft leben können.

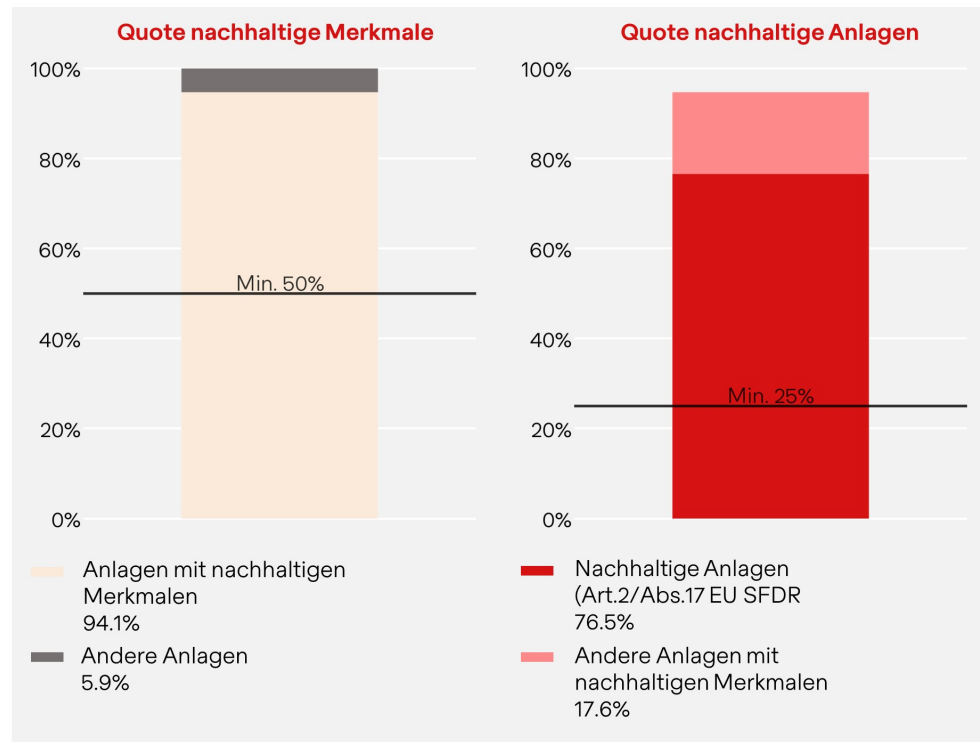
Wie bereits weiter oben erläutert (Kapitel UN SDG), misst der ESG-Research-Anbieter MSCI ESG den Grad der Ausrichtung auf jedes der SDGs. Ein positiver Beitrag zu einem ökologischen oder sozialen Ziel liegt dann vor, wenn ein Unternehmen auf mindestens eines der 17 SDGs positiv ausgerichtet ist und kein anderes SDG beeinträchtigt.

Anlagen werden als «nachhaltige Investitionen» eingestuft, wenn sie zum einen wie vorstehend beschrieben positiv zu einem Nachhaltigkeitsziel betragen und zum anderen die oben beschriebenen Kriterien für «Investitionen mit nachhaltigen Merkmalen» erfüllen, wodurch auch gewährleistet wird, dass Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung befolgt werden. Darüber hinaus werden in diesem Prozess die wichtigsten negativen Nachhaltigkeitsindikatoren (PAI) explizit oder implizit berücksichtigt. Im Falle einer expliziten Berücksichtigung werden für jedes PAI-Kriterium (soweit möglich) Schwellenwerte festgelegt, die definieren, ab wann ein bestimmtes PAI-Kriterium eine «wesentliche negative Auswirkung» auf einen Nachhaltigkeitsfaktor hat. Wird bei einem Emittenten ein «material adverse impact» gemessen, kann der betreffende Emittent nicht als nachhaltiges Investment eingestuft werden, unabhängig davon, ob der Emittent positive Beiträge zu einem der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele leistet oder nicht. Die Schwellenwerte werden empirisch aus Erfahrungswerten abgeleitet und von der Bellevue ESG Working Group formell genehmigt. Bei der impliziten Berücksichtigung fließen Merkmale der relevanten PAI-Kriterien in den MSCI ESG-Ratingprozess ein und führen so zu einer indirekten Berücksichtigung durch die Festlegung von Mindestratings, die zur Berechnung der Mindestquoten herangezogen werden.

In Übereinstimmung mit der europäischen Änderungsverordnung MiFID II CDR (EU) 2021/1253 wurde für die BB Biotech AG ein entsprechender Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen von 25% festgelegt.

Nachfolgend eine Zusammenfassung der regulatorischen ESG-Verteilung des Portfolios der BB Biotech AG per 31. Dezember 2023:

Anteil nachhaltiger Anlagen ("Sustainable Investments")



Anhang

GRI-Index unter Bezugnahme

GRI-Index	
Anwendungserklärung	BB Biotech AG hat die in diesem GRI-Index genannten Informationen für den Zeitraum 01.01.2023 - 31.12.2023 unter Bezugnahme auf die GRI-Standards berichtet.
Verwendeter GRI 1	GRI 1: Grundlagen 2021

GRI-Standard	Angabe	Stelle im Geschäftsbericht
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-1 Organisationsprofil	Über uns
	2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	Nachhaltigkeitsstrategie: Nachhaltigkeits-Governance
	2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	Über uns: Unternehmenskalender / Kontakt
	2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	Über uns
	2-7 Angestellte	Soziale Praktiken
	2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung	Corporate Governance
	2-10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	Corporate Governance: Verwaltungsrat
	2-11 Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorgans	Corporate Governance: Verwaltungsrat
	2-19 Vergütungspolitik	Vergütungsbericht: Vergütungen an Mitglieder des Verwaltungsrats
	2-20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung	Vergütungsbericht: Vergütungen an Mitglieder des Verwaltungsrats
	2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	Nachhaltigkeitsstrategie
	2-25 Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	Umweltbezogene Praktiken
	2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	Soziale Praktiken: Diversität und Inklusion
	2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	Umweltbezogene Praktiken: Wichtige klimarelevante Mitgliedschaften
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	Stakeholder-Engagement und Wesentlichkeitsthemen
	3-1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	Stakeholder-Engagement und Wesentlichkeitsthemen
	3-2 Liste der wesentlichen Themen	Stakeholder-Engagement und Wesentlichkeitsthemen:

	3-3 Management von wesentlichen Themen	Identifizierte Wesentlichkeitsthemen
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016	201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	Finanzbericht
GRI 302: Energie 2016	302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Umweltbezogene Praktiken: Energieverbrauch
GRI 305: Emissionen 2016	305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	Umweltbezogene Praktiken: Messung von Umweltkennzahlen
	305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	Umweltbezogene Praktiken: Messung von Umweltkennzahlen
	305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	Umweltbezogene Praktiken: Messung von Umweltkennzahlen
	305-4 Intensität der Treibhausgasemissionen	Umweltbezogene Praktiken: Gesamtemissionen
	305-5 Senkung der Treibhausgasemissionen	Umweltbezogene Praktiken: CO2-Emissionen
GRI 306: Abfall 2020	306-1 Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	Umweltbezogene Praktiken: Abfallbewirtschaftung & Recycling
	306-2 Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	Umweltbezogene Praktiken: Abfallbewirtschaftung & Recycling
GRI 401: Beschäftigung 2016	401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	Soziale Praktiken
	401-2 Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	Soziale Praktiken: Mitarbeiterförderung und -bindung
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016	405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	Verwaltungsratsebene: Diversität und Inklusion; Soziale Praktiken: Diversität und Inklusion